12.22-01.23 // www.perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf MARKTGEMEINDE

perchtoldsdorfer

rundschau

06 Adventstimmung in Perchtoldsdorf

06 Kindergarten- und Schuleinschreibungen

10 Neue Intendanz für Sommerspiele Perchtoldsdorf

Zum Herausnehmen: Müllplan 2023

04 Weinbau in Perchtoldsdorf

Sonderausstellung im Rathaus

© Markus Wache

LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik,
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634
www.logopädie-kölbl.at

Design: Junghanns Corporate Design Foto: Thomas Jantzen

titelbild // Christine Barbach war bereits als 10-jähriges Mädchen beim Hiataeinzug im Jahr 1946 ein sogenanntes „Körberlmadl". Damals wurden die Hiatahütten doppelt besetzt: Man rechnete mit vermehrtem Traubendiebstahl, da es den Menschen nach dem Krieg sehr schlecht ging. Sogar Christine Barbachs Vater, der kein Weinhauer war, wurde als Weinhüter vereidigt. Sie freut sich daher umso mehr, „dass das früher Notwendige als Brauchtum und Tradition erhalten geblieben ist und von unserer Haurerjugend weitergelebt wird".

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

© Philipp Monihart

Bürgermeisterin Andrea Kö

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Es waren wunderbare Festakte anlässlich der Jubiläen „40 Jahre Musikschule" und „60 Jahre Bücherei Perchtoldsdorf".

Auch zur Eröffnung der **Sonderausstellung 600 Jahre Hiataeinzug** kamen zahlreiche Gäste und überzeugten sich von der wunderbaren Ausstellung. Dieser Ausgabe liegt ein Folder bei, darin finden Sie alle Detailinformationen. Eine Woche nach der Eröffnung konnten wir unseren 600. Hiataeinzug feiern. Ein Fest des Weinbauvereins, an dem sich vor allem die Jugend aktiv miteinbringt. Es ist nicht selbstverständlich, dass das Feuer der Leidenschaft von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird, um damit Tradition und Brauchtum aufrecht zu erhalten.

Diese beiden Attribute fördern auch den **Zusammenhalt und das Miteinander** in einer Gemeinde. Ich sehe Perchtoldsdorf als aktive Gemeinde und lade alle sehr herzlich ein, mit dabei zu sein. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich für die rege Teilnahme an unserer Veranstaltung **„100 % Perchtoldsdorf"** am 23.9.2022 bei der zahlreiche konstruktive Gespräche geführt wurden, musikalisch umrahmt von unserer Franz Schmidt-Musikschule.

Zusätzlich zur Musik ist das Angebot im **kulturellen Bereich** sehr umfassend. So haben wir nach Ablauf der Periode von Michael Sturminger mit Alexander Kubelka einen neuen Intendanten, von dem ich überzeugt bin, dass unsere Sommerspiele in besten Händen sein werden. Die Premiere wird Ende Juni stattfinden.

Für den Winter ist heuer eine neue Aktion geplant. Es findet am Samstag, 10.12. die **Aktion der offenen Höfe** statt. Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre das Ambiente in Perchtoldsdorf. Außerdem laden die Advent- bzw. Weihnachtsmärkte zum Stöbern und Verweilen ein sowie auch unser lokaler Handel, der mit seiner Servicequalität überzeugt. Hier zählt für mich der Spruch: „Kauf' im Ort, fahr' nicht fort".

Wie in vielen anderen Gemeinden auch, haben wir uns entschieden, heuer die **Weihnachtsbeleuchtung zu reduzieren.** Es wird in der Wiener Gasse keine über die Straße hängende Beleuchtung geben. Damit wollen auch wir einen Beitrag leisten.

Auch manche Familien müssen sich auf Grund der derzeitigen Entwicklung einschränken. Daher wurde im Gemeinderat die **Förderung der Nachmittagsbetreuung** im Kindergarten verändert und die Einkommensgrenze erhöht. Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Sozialreferat der Marktgemeinde.

Was wird sich ändern im neuen Jahr? Wir planen PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, dort wo es möglich ist. Die Ausschreibung wird gerade erstellt. In einigen Straßen müssen sehr zeitnahe die Wasserleitungsrohre getauscht werden. Gleichzeitig wird die EVN in manchen Straßen die bereits dringend notwendige Sanierung der Gasleitungen vornehmen. Die dementsprechenden Informationen werden rechtzeitig und regelmäßig über unsere Homepage sowie auch direkt vor Ort kommuniziert.

Zum **Ausbau der Südbahn** kann ich berichten, dass es im 1. Halbjahr 2023 eine Bürgerveranstaltung geben wird. Ich bin mir bewusst, dass der öffentliche Verkehr wichtig ist und gestärkt werden muss. Daher bin ich mit den Verantwortlichen der ÖBB regelmäßig in Kontakt, um eine Gesprächsbasis aufzubauen und alle kritischen Punkte einvernehmlich zu lösen.

Dieser Ausgabe liegt auch der neue **Müllplan 2023** bei. Hier gibt es seitens des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVA) eine Änderung beim Mülltrennen: Ab dem 1. Jänner 2023 werden **Kunststoff und Metall gemeinsam im gelben Sack** gesammelt. Die dementsprechenden Behälter bei den Altstoffsammelinseln werden entfernt. Es bleiben allerdings die Behälter bei den Wohnhausanlagen. Nähere Informationen siehe Seite 17.

Ich freue mich, dass es im kommenden Sommer das beliebte Angebot der **Forschertage** erneut geben wird. Frau Sylvia Mertz wird wieder die Organisation übernehmen, Anmeldungen sind ab dem 10.1.2023 unter www.forschertage.at möglich.

Im Heftinneren gibt es eine **neue Reihung:** Aktuelles, Gemeindeinformationen stehen direkt nach dem Vorwort und es gibt die neue Kolumne „Was das Leben bereichert". Der Veranstaltungsüberblick befindet sich nun im 2. Teil des Heftes.

Zum Abschluss darf ich Sie noch auf die **Landtagswahl am 29. Jänner 2023** hinweisen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Es werden, wie schon beim letzten Mal, wieder zehn Wahlsprengel für Sie bereitstehen. Selbstverständlich besteht auch diesmal wieder die Möglichkeit der Briefwahl. Alle Detailinformationen finden Sie im Heftinneren.

Für den bevorstehenden Advent wünsche ich Ihnen eine stimmungsvolle Zeit und ein freudvolles Weihnachtsfest gemeinsam mit Ihren Lieben. Alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr 2023!

Andrea Kö

Die nächste Ausgabe der Rundschau (02-03.2023) erscheint Anfang Februar 2023. Redaktionsschluss: 5. Jänner 2023

„Hiataeinzug" mit Erntedankkrone „Hiatapritsch'n"

Perchtoldsdorfer Haurer in Vorfreude auf den 600. Hütereinzug

600 Jahre Hiataeinzug: Großer Publikumsandrang beim ältesten und größten Erntedankfest Österreichs

Der 600. „Hiataeinzug" lockte am Sonntag, den 6.11. an die 7.000 Menschen, darunter zahlreiche Ehrengäste wie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Martin Eichtinger, Nationalrat und Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager, die Abgeordneten zum NÖ Landtag Martin Schuster und Marlene Zeidler-Beck und Bürgermeisterin Andrea Kö auf den Marktplatz.

Bei strahlendem Sonnenschein versorgten die „Kredenzmadeln" die Gäste auf dem Marktplatz mit „Staubigem" und Jungwein. Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und dem „Gstanz'lsingen" vor der festlich geschmückten „Hiatapritsch'n", die von Karl Brodl Junior zum Tanzen gebracht wurde, stand „Hiatavater" Franz Breitenecker im Mittelpunkt. Er führt mit der „Hiatamutter" Barbara den Familienbetrieb in der Elisabethstraße. Der „Oberhiata", eine der wichtigsten Funktionen, war heuer Sohn Franz Breitenecker jun. Anlässlich des Jubiläums fand heuer zusätzlich auch ein „Kinder Hiataeinzug" statt.

Jahrhundertealtes Brauchtum als gelebte Tradition

Der vom Perchtoldsdorfer Weinbauverein veranstaltete „Hiataeinzug" mit seiner der Legende nach bis in das Jahr 1422 zurückreichenden Tradition wurde 2010 nach den Kriterien der UNESCO-Konvention zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Beim „Hiataeinzug" werden die Weingartenhüter, aber auch der Wein selbst gefeiert. Es ist das älteste und größte Erntedankfest Österreichs, das traditionell an St. Leonhard (6. November) gefeiert wird.

Perchtoldsdorfer Blasmusik am Huatzeitkonzert am 23.10.

Huatzeitkonzert 2022: Fulminanter Auftakt

Zum 600-jährigen Jubiläum des traditionellen Perchtoldsdorfer „Hiataeinzugs" begeisterte die Perchtoldsdorfer Blasmusik am 23.10. mit einem fulminanten „Huatzeitkonzert 2022" im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf.

Tosenden Applaus gab es für die musikalischen Leistungen der Perchtoldsdorfer Blasmusik unter der Leitung von Bernhard Söllner. Dem Publikum wurde ein dichtes, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm geboten – angefangen von Märschen über große Werke der Klassik für Blasorchester bis zu einem Medley deutscher Popsongs der 80er.
Gleich im zweiten Stück kam es zu einer spektakulären Premiere: Organist Markus Göller an der Orgel in der Pfarrkirche St. Augustin wurde live und technisch perfekt in den Neuen Burgsaal übertragen (und vice versa). So konnte das Orchester Händels Feuerwerksmusik gemeinsam mit der Orgelstimme spielen.

Nach der Pause zeigte das Jugendblasorchester „Stainless" der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von Dieter Schickbichler sein Können. Die drei Beiträge machten rasch klar, dass sich die Perchtoldsdorfer Blasmusik keine Sorgen um talentierten Nachwuchs machen muss.

Wie es die Tradition des Hiataeinzugs verlangt, traten die Weinhauerinnen und Weinhauer auf und vor die Bühne und präsentierten sich in ihren jeweiligen Funktionen zum 600. Jubiläum des Hiataeinzugs. Krönender Abschluss des Konzerts war – und auch das ist gute Tradition – der berühmte Perchtoldsdorfer Haurermarsch.

Mit der Pritsch'n ins Rathaus

Maria Walcher und Leopold Wurth

Was schenkt man einem Jubilar zum 600. Jahrestag? Vor dieser Frage standen heuer der Weinbauverein und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Schließlich gehören sowohl Wein wie Hiataeinzug – das größte traditionelle Erntedankfest Österreichs – zu den signifikanten Markenzeichen des Ortes. Die Geschenksidee war schließlich gleichermaßen überraschend wie genial.

Seit Jahrhunderten wird die Erntekrone, die Pritsch'n, beim Hiataeinzug über den Marktplatz zur Kirche getragen. Nun hat sie im repräsentativsten Bauwerk, dem Rathaus, einen ständigen und würdigen Platz bekommen. Am 29. Oktober war es soweit. Vor einer unerwartet großen, interessierten Zuhörerschaft eröffneten Bürgermeisterin Andrea Kö als Hausherrin und Leopold Wurth als Projektleiter gemeinsam mit Kurator Franz Pötscher eine informative und höchst anschaulich gestaltete Ausstellung. Sie gewährt Einheimischen wie Gästen eine außergewöhnliche Begegnung mit den alteingesessenen Weinhaurerfamilien, ihrer Heurigenkultur, ihren Traditionen – vor allem dem Hiataeinzug – und gibt Einblicke in den gemeinschaftlichen Zusammenhalt über Generationen hinweg. Auch dieses Ausstellungsprojekt konnte nur dank der selbstverständlichen Mitarbeit und ehrenamtlichen Unterstützung aus der Haurerschaft gelingen. Speziell das Engagement der Haurerjugend brachte frisches Bewusstsein und neue Akzente.

„Wir wollen zeigen, welcher Geist unsere Haurerschaft beflügelt, welche Seele im Hiataeinzug steckt!" (Poldi Wurth)

Der faszinierende Streifzug durch die Jahrhunderte startet im InfoCenter der Marktgemeinde. Vorbei an einem liebevoll mit handgemachten Puppen nachgestellten Festzug gelangt man über eine Treppe in das Zentrum des geschichtsträchtigen Gebäudes im ersten Stock.

Ursprünglich als bäuerlicher Streckhof mit Keller und Weinpresse um 1270 errichtet, erfolgte in der Renaissance der Um- und Ausbau zum mächtigsten Bürgerhaus. Mitte des 16. Jahrhunderts von der Gemeinde erworben, fungierte es lange Zeit als Rathaus. Diese großartig erhaltene, aber kaum mehr genutzte historische Substanz bietet einen idealen Rahmen für die ähnlich alte Erntedank-Tradition.

Der erste Blick fällt auf die mit Weintrauben und bunten Bändern geschmückte Pritsch'n, der Geruch von Eichenlaub liegt in der Luft. Dieser perfekte Nachbau des Originalmodells erlaubt auf der Rückseite Einblicke in den Aufbau der eisernen Konstruktion, die Halterung des etwa 80 Kilogramm schweren Drehkörpers und die Bindetechnik des Laubs. Die physische Leistung des Pritsch'ntragers lässt sich hier zumindest erahnen.

Eine Vorstellung von der Schönheit unserer vom Wein geprägten Kulturlandschaft direkt vor den Toren Wiens vermittelt eine filmische Präsentation aus der Vogelperspektive. Kurze schriftliche Informationen zum Hiataeinzug als immaterielles Kulturerbe im Sinne der UNESCO führen die Besucherinnen und Besucher zum wesentlichen Inhalt dieser für zwei Jahre geplanten Ausstellung in den zweiten Stock.

Was steckt dahinter?

Der Hiataeinzug mag vielen wie ein Event, ein Spektakel erscheinen. Doch nichts von alledem! Denn dahinter verbirgt sich ein unsichtbares, auf traditionellen Vorgaben beruhendes Netzwerk von verschiedensten Mitwirkenden. Wer vergibt jährlich die traditionellen Ämter? Wer verteilt die Aufgaben? Wie wird man Hiata oder Hiatavoda? Welche Rolle spielen die Frauen? Kurz gesagt: Was steckt hinter den kleinen und großen Ritualen und wie kann die Weitergabe von Generation zu Generation auch in Zukunft gelingen?

Die verschiedenen interaktiven Stationen laden alle Altersgruppen zum Besuch und auch zum längeren Verweilen bei aktuellen Filmbeiträgen und historischen Filmdokumenten ein.

Versäumen Sie nicht diese erste Begegnung mit dem zukünftigen „Haus des Weines" – es lässt sich vieles dort erleben, erlesen, erschnuppern und begreifen.

Erleben Sie den Hiataeinzug erstmals aus dem Verständnis und der Sicht unserer Weinhaurerfamilien heraus!

600 Jahre Hütereinzug
Sonderausstellung
Rathaus
Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf

Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung nicht barrierefrei zugänglich ist.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Sonntag:
11.00-16.00 Uhr
Samstag und Feiertag:
13.00-18.00 Uhr
Am 24. und 25.12. geschlossen

Zugang über das InfoCenter
Der Eintritt ist frei.
Info: 01/866 83-400

Spezialführungen bis max. 15 Personen auf Anfrage im InfoCenter:
Führungsdauer inkl. Filmvorführung ca. 1,5 Stunden

Musik, Kunst und Kulinarik

Adventstimmung in Perchtoldsdorf

Das Perchtoldsdorfer Ortszentrum mit seinem unverwechselbaren Charme ist wie geschaffen für weihnachtliche Traditionen.

Der „Weihnachtsmarkt am Kirchenbergl“, organisiert vom TOP – Tourismus- und Ortsverschönerungsverein, präsentiert sich auch dieses Jahr wieder vor der malerisch schönen Kulisse. Die weihnachtlich geschmückten Stände erscheinen besonders stimmungsvoll, wenn zu jeder Stunde die unverwechselbaren Glockenklänge der Augustinerkirche zu hören sind. Das vielfältige Angebot der Marktstände und ein abwechslungsreiches Programm sorgen bis 18. Dezember für Unterhaltung und weihnachtliche Atmosphäre. Dazu gehören Darbietungen unterschiedlicher Chöre und Musikensembles, der Besuch des Nikolo oder das Schauhandwerk eines Drechslers und eines Schmiedes.

Aktion „Perchtoldsdorfer Adventhöfe“ am 10. Dezember

Am zweiten Samstag im Dezember bietet die Aktion „Perchtoldsdorfer Adventhöfe“ von 14.00 bis 18.00 Uhr Gelegenheit, das besondere Flair der historischen Innenhöfe mit ihren Arkaden und stimmungsvollen Winkeln zu entdecken und zu genießen. Einige Architekturschätze werden der Perchtoldsdorfer Bevölkerung und allen Gästen am 10. Dezember zugänglich gemacht und bieten ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Einkaufserlebnis in der Marktgemeinde. Das Blasmusikensemble der örtlichen Franz Schmidt-Musikschule sorgt für musikalische Umrahmung und der Perchtoldsdorfer Weinbauverein für das kulinarische Wohl der Gäste. Alle örtlichen Unternehmen sind in diese Aktion eingebunden: Zahlreiche Wirtschaftstreibende halten ihre Geschäfte an diesem Adventsamstag bis 18.00 Uhr offen und haben eine besondere Überraschung für ihre Besucherinnen und Besucher.

Markus Pichler, Hannes Leeb, LAbg. Martin Schuster, Bürgermeisterin Andrea Kö Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit DI Karl Brodl, gfGR Josef Schmid und Josef Drexler beim Termin im Oktober

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besucht neue Weinbauhallen

Gemeinsame Produktionsanlage der Weinhauer

Wunsch nach mehr Betriebsstätten für lokale Weinbetriebe

Im Jahr 2014 suchten die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und der örtliche Weinbauverein nach einer Lösung für den steigenden Bedarf der Weinbaubetriebe nach Betriebsstätten für ihre Weinproduktion. In der Folge wurde ein uneinsehbares landwirtschaftliches Betriebsgelände nahe der Autobahn A 21 realisiert. Mit einer Fläche von zwei Hektar gibt es damit genug Platz für acht Hallen, die heute im Eigentum der einzelnen Weinbaubetriebe stehen. Betriebsgelände und Gerätschaften werden gemeinschaftlich genutzt, ein weiterer Vorteil ist der regelmäßige Austausch zur Weinbautätigkeit.

Nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt von Weinbauverein und Marktgemeinde

Bei der Errichtung der Betriebsstätten wurde auf eine energiesparende Bauweise geachtet, der Energiebedarf wird darüber hinaus zu einem Großteil durch Photovoltaik gedeckt. Durch ihre Lage bieten die neuen Hallen die Möglichkeit, Wein nach dem neuesten Stand der Technik zu produzieren und sichern so die Zukunft des Perchtoldsdorfer Weinbaus. Bürgermeisterin Andrea Kö: „Als Marktgemeinde stehen wir hundertprozentig hinter diesem besonderen Projekt.“

Kindergarteneinschreibung für 2023/24

Die Aufnahme in den Landeskindergarten erfolgt durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Grundvoraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens einer/s Erziehungsberechtigten in Perchtoldsdorf. Die Einschreibung erfolgt direkt am Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat.

Einschreibtermine

Di, 24.01.2023, 08.00-12.00 Uhr, Do, 26.01.2023, 16.00-18.00 Uhr, Fr, 27.01.2023, 08.00-12.00 Uhr und Di, 31.01.2023, 08.00-12.00 Uhr

Bringen Sie bitte folgende Dokumente zur Einschreibung mit:

// Meldenachweis des Kindes und eines Elternteils bzw. einer/eines Erziehungsberechtigten
// Im Falle eines geplanten Zuzugs: geeigneter Nachweis
// E-Card des Kindes
// Amtlicher Lichtbildausweis (Eltern/Erziehungsberechtigte)

Tag der offenen Tür

Mo, 16. Jänner 2023, 08.00-15.00 Uhr
// Aspettenstraße 27
// Theresienau, W.-Stephan-Straße 2
// S.-Kneipp-Gasse 2-18

Di, 17. Jänner 2023, 08.00-15.00 Uhr
// Hochstraße 26-28
// Zellpark, Hochstraße 8
// Leonhardiberggasse 12

Kindergarteneintrittsalter

Wird Ihr Kind zwischen 04.09.2023 und 30.04.2024 2½ Jahre alt, können Sie es für den Besuch anmelden. Wird Ihr Kind erst zwischen 01.05.2024 und 01.09.2024 2½ Jahre alt, können Sie es für das Kindergartenjahr 2024/25 vormerken lassen.
Wir weisen darauf hin, dass eine endgültige Aufnahme nach den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 und den zur Verfügung stehenden Plätzen erfolgt.

Informationsstand: 5.11.2022

Bürgermeisterin Andrea Kö und Vizebürgermeister Christian Apl gemeinsam mit Walter Paminger

Büchereileiterin G. Lindenthal, Bürgermeisterin A. Kö, LAbg. M. Schuster, Autorin U. Poznanski, das Team der Bücherei und gfGR^in H. Mayerhofer (v.l.n.r.)

Rege Beteiligung bei „100 % Perchtoldsdorf“

Vielfältiges Programm mit zahlreichen Höhepunkten

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Bürgermeisterin Andrea Kö am 23. September 2022 zur Gemeindeveranstaltung „100 % Perchtoldsdorf – mit Leidenschaft für unseren Ort“ vor der Burg Perchtoldsdorf begrüßen.

Mehr als 250 Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer nahmen die Einladung an und besuchten die verschiedenen Informationsstände der Gemeinde. Die Perchtoldsdorfer Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stellten ihre Aufgabenbereiche vor und informierten über die Angebotspalette der Marktgemeinde und deren Leistungen. Die musikalische Umrahmung kam von Schülerinnen und Schülern der Franz Schmidt-Musikschule, das kulinarische Angebot übernahmen das Weinrathaus und das Restaurant Kalt-Warm-Süß. Auch die Jüngsten hatten ihren Spaß beim Kinderschminken, in der Hüpfburg und mit dem Ortsmaskottchen „Perzi“, das seine Runden am Paul Katzberger-Platz drehte.

Ehrungen für besondere Verdienste

Im Rahmen der Eröffnung würdigte Bürgermeisterin Andrea Kö im Namen des Gemeinderats drei Personen für ihre Verdienste: Gabriele Kluger wurde die Sozialmedaille in Silber für ihr Engagement als ehemalige Obfrau des PPZ (Pädagogisch Psychologisches Zentrum) Perchtoldsdorf verliehen. Ing. Guido Dzerowicz erhielt die Ehrenplakette in Gold für die wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltige, naturverträgliche Betreuung des Gemeindewaldes. Ing. Walter Paminger wurde für seine fotografischen Leistungen gewürdigt und erhielt als Dank und Anerkennung die Perchtoldsdorfer Ehrenurkunde. In seinen launigen Dankesworten erklärte Ing. Paminger seinen Werdegang.

Fotoausstellung von Walter Paminger und „Erneuerbare Energien“

Ein weiterer Höhepunkt an diesem informativen Tag war die Fotoausstellung „Perchtoldsdorf im Rückblick“ von Ing. Walter Paminger. Die dreitägige Ausstellung in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf präsentierte die langjährigen fotografischen Leistungen von Ortsfotograf Ing. Walter Paminger mit zahlreichen bildhaften Eindrücken der vergangenen vierzig Jahre und von deren Protagonisten.

Zeitgleich zu „100 % Perchtoldsdorf“ fand der „Innovations- und e-Mobilitäts-Tag“ am Marktplatz statt. Verschiedene E-Fahrzeuge und Mobilitäts- sowie Sicherheitslösungen konnten getestet werden.

Schuleinschreibung in den Perchtoldsdorfer Volksschulen

Die Schuleinschreibung findet von Montag 16.1. bis Freitag 27.1. 2023 statt.

Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Schulhomepage
// **www.vsroseggergasse.at** bzw.
// **www.vskneippgasse.at.**
Die Links zur Anmeldung sind ab 12.12.2022 freigeschalten.

60-jähriges Bestehen der größten Gemeindebücherei im Bezirk

Ein Fest in Perchtoldsdorf für unsere Bücherei

Anlässlich des runden Geburtstages wurde am 10. November 2022 im Kulturzentrum, wo die Bücherei seit vier Jahrzehnten zu Hause ist, ausgiebig gefeiert.

Nach einer Lesung der Perchtoldsdorfer Autorin Ursula Poznanski aus ihrem aktuellen Kriminalroman „Stille blutet“, wurde der Festakt von Büchereileiterin Gabriele Lindenthal mit launigen Worten eröffnet. Nach einem Abriss über die vergangenen Jahre und Bezug auf den Aufbau der Bücherei durch ihre Vorgängerin Elisabeth Strutzenberger übergab sie an Bürgermeisterin Andrea Kö. Diese verwies auf das umfangreiche Angebot der lokalen Bildungsinstitution: „Die Auswahl an Medien hat sich mittlerweile verdreifacht und umfasst neben Büchern auch sämtliche Audio- und Digitalmedien, worauf wir besonders stolz sind. Vielen Dank dazu auch an unsere Leiterin Gabi Lindenthal und ihr Team für ihren Einsatz!“.

Informationen zur Bücherei Perchtoldsdorf sind zu finden unter www.buch-perchtoldsdorf.at.

Förderung der Nachmittagsbetreuung

Kindergarten mit Mittagstisch

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert die zeitliche Inanspruchnahme bzw. Kindergartennachmittagsbetreuung zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr eines NÖ Landeskindergartens im Gemeindegebiet. In Abhängigkeit des gewichteten Monatsbruttoeinkommens pro Kopf (Einkommensobergrenze beträgt € 1.371,- gemäß EU-SILC 20211) der Familie kann sich der monatliche Kostenbeitrag verringern. Diese Förderung kann ab sofort und beginnend mit dem aktuellen Kindergartenjahr 2022/23 beantragt werden.
Das Antragsformular sowie die Richtlinie für die Förderung der Nachmittagsbetreuung inkl. Mittagstisch der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind
// in den NÖ Landeskindergärten der Marktgemeinde Perchtoldsdorf,
// im Kindertreff Castellino,
// im Sozialreferat sowie
// auf der Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf als Download erhältlich.

Anträge richten Sie bitte an das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf bzw. per E-Mail an soziales@perchtoldsdorf.at gerichtet werden.
Gerne senden wir Ihnen diese Unterlagen auch via E-Mail zu bzw. stehen Ihnen im Vorfeld für Fragen und ggf. weitere Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Sie erreichen das Sozialreferat unter der Nummer 01 / 866 83-223.

© NLK/Burchhart

Gemeinderätin Larissa Drescher, gfGR^in Daniela Rambossek und LR^in Christiane Teschl-Hofmeister bei der Auszeichnung am 14. Oktober in Tulln

Organisator GR Alexander Nowotny (6.v.l.), Bürgermeisterin Andrea Kö (Mitte) und Vizebürgermeister Christian Apl (3.v.r.), mit Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Organisationen

Perchtoldsdorf ist NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022-2024

Auszeichnung für Jugendarbeit

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wurde von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister erneut als niederösterreichische Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet.

Die Zertifizierung ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot. Die Zertifizierung ist von 2022 bis 2024 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober in der Messe Tulln vergeben.

Jugendtreff als Vorzeigeprojekt

Herzensprojekt dieser Periode ist die komplette und vielfältige Neuausrichtung des Jugendtreffs PDJ's im Zentrum der Marktgemeinde. Begleitet wird dieser Prozess, in dem auf alle Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen eingegangen wird, vom Verein Tender und MOJA. Ein großer Wunsch der jungen Menschen in diesem Rahmen war es, gemeinsam mit einer Künstlerin bzw. einem Künstler ein Graffitiprojekt zu planen und zu verwirklichen. Und nun wird dieser in die Tat umgesetzt.

„Ich freue mich sehr, dass ein bedürfnisorientierter Ort und geschützter Raum für junge Menschen in Perchtoldsdorf realisiert wurde, dieser sich (weiter)entwickeln darf und dass sein Fortbestand gesichert ist", ergänzt die zuständige Gemeinderätin Daniela Rambossek.

Sicherheitstag in Perchtoldsdorf

Information und Vorsorge für die Bevölkerung

Nach zweijähriger Pandemiepause präsentierte die Marktgemeinde am 1. Oktober in der Feuerwehrhalle im Rahmen eines „Sicherheitstages" ihre Einsatzorganisationen der Bevölkerung. Vertreten waren unter anderem alle Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz sowie Zivilschutzverband, die Wasserrettung und die Berg- und Naturwacht. Präsentiert wurde die „Neue Energiegemeinschaft" und auch Mitarbeiter des Wasserwerks standen für Fragen zur Verfügung.

Auch diesmal konnte sich die Bevölkerung persönlich von den Leistungen der Organisationen einen Überblick verschaffen und Beratung in Anspruch zu nehmen: Wie kann man zum Beispiel einem Blackout vorsorgen und was trägt die Gemeinde dazu bei?

Vorbereitung auf Notsituationen

„Sicherheitsthemen haben in unseren bewegten Zeiten in allen Lebenslagen hohe Relevanz", betont Bürgermeisterin Andrea Kö. „Für den Fall eines Blackouts ist Vorsorge Aufgabe der Marktgemeinde. Daran arbeiten wir gerade intensiv." Für den Bevölkerungsschutz spielen die verschiedenen Facetten der Eigenvorsorge von Bürgerinnen und Bürgern eine wichtige Rolle. Wer Vorsorge getroffen hat, benötigt weniger Hilfeleistung, kann die Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit entlasten und selbst Hilfe leisten. Ziel ist daher, dass 70 Prozent der Bevölkerung für sich selbst vorsorgen, um zumindest einige Tage Notsituationen wie Stromausfall, eine Naturkatastrophe oder Radioaktivitätsbelastung zu meistern.

Bürgermeisterin Andrea Kö und Gemeindegärtner Hannes Punkenhofer freuen sich über die Baumspende

Baum sucht Garten

„Natur im Garten" spendet Baumsetzlinge

Unter dem Titel „Tree Running" hatte die niederösterreichische Landesaktion „Natur im Garten" im Frühjahr die Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer zur Teilnahme an einem virtuellen Lauf aufgerufen. Stellvertretend für jede teilnehmende Person wurde der Gemeinde Perchtoldsdorf je ein Baumsetzling als Dankeschön für die Gemeinde zur Verfügung gestellt. So erhielt Perchtoldsdorf in der ersten Oktoberwoche 2022 eine Spende von 61 Baumsetzlingen und gab diese an ihre Bürgerinnen und Bürger weiter. Die 61 Baumsetzlinge suchten nun also einen Garten.

Das Interesse war groß und die unterschiedlichen Baumsorten Wildapfel, Kriecherl und Hainbuche mit ca. einem Meter Wuchshöhe waren daher schnell vergeben. Dank Unterstützung des Wirtschaftshofes bei der Vergabe fanden die Baumsetzlinge rasch ihren Garten.

Bürgermeisterin Andrea Kö begrüßt die niederösterreichische Landesaktion: „Das Jahresthema „Baum" wird hier in den Vordergrund gerückt.

Pilotprojekt an der stark frequentierten Schulstraße Roseggergasse / Tröschgasse

Eine Verkehrssicherheitsmaßnahme im Test

Mehr Farbe für mehr Achtsamkeit!

In einem Pilotversuch wird in Perchtoldsdorf getestet, ob das Aufbringen von farbigen Bodenmarkierungen auf der Fahrbahn die Aufmerksamkeit von Kfz-Lenkenden auf Zufußgehende, Radfahrende und andere ungeschützte Verkehrsteilnehmende erhöht.

„Mehr Farbe für mehr Achtsamkeit" – von Radland Niederösterreich finanziert und vom KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) in Kooperation mit con.sens mobilitätsdesign durchgeführt – findet im Rahmen der Niederösterreichischen Verkehrssicherheitskampagne „Schenk mir einen Augenblick" (www.deraugenblick.at) statt.

Für den Pilotversuch wurden an mehreren Straßenabschnitten unterschiedliche farbige Designs angebracht. Bei der Standortwahl wurden verschiedene Optionen geprüft und schließlich ein Straßenabschnitt in der Mühlgasse sowie die Kreuzung Roseggergasse/Tröschgasse ausgewählt. Zeitgleich brachte die Gemeinde Perchtoldsdorf auch in der Ambros-Rieder-Gasse farbige Bodenmarkierungen an.

Die Mühlgasse ist eine langgestreckte, zügig befahrbare Straße. Hier wird getestet, ob Kfz-Lenkerinnen und -Lenker durch eine ausschließlich optische farbige Einengung der Fahrbahn ihre Geschwindigkeit verringern. Der zweite Pilotstandort an der Kreuzung Roseggergasse/Tröschgasse befindet sich in der Nähe des Schulzentrums Roseggergasse. Hier soll das farbige Dreiecksmuster in erster Linie die Aufmerksamkeit für Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg erhöhen.
Die Wahl der für die Designs verwendeten geometrischen Formen und Farben berücksichtigte internationale Empfehlungen, rechtliche Vorgaben und zusätzliche Verkehrssicherheitsaspekte.

Wenn Sie sich für die Ergebnisse der Evaluierung interessieren, können Sie diese auf der Website der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter folgendem Link finden: http://www.perchtoldsdorf.at/Mehr_Farbe_fuer_mehr_Achtsamkeit

Marktgemeinde erhöht den Druck

Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Die Mehrheit der im Perchtoldsdorfer Gemeinderat vertretenen Fraktionen befürwortet den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, sofern er nicht zu Lasten der Anrainerinnen und Anrainer geht. Daher ist die oberste Priorität, deren Interessen zu schützen. Außerdem haben wir eine Verantwortung gegenüber künftigen Generationen und unserer Umwelt.

Kritische Themen wie der Lärmschutz, der Umweltschutz, die Wendegleise und die neue Brücke werden mit Nachdruck verfolgt. Seitens der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird im Zuge des Verfahrens ein Sachverständiger beauftragt, um im Einvernehmen mit der ÖBB und jedenfalls mit Hilfe des Landes Niederösterreich eine zufriedenstellende Lösung zu erreichen.

Seitens der ÖBB wird es im ersten Halbjahr 2023 eine Bürgerveranstaltung in Perchtoldsdorf geben, wo über die weitere Vorgangsweise informiert werden wird.

© Arbeitskreis FAIRTRADE

Vize-Bürgermeister C. Apl, Bürgermeisterin A. Kö, S. Reiselhuber-Schmölzer, S. Giffinger und W. Hitzigrath vom Arbeitskreis FAIRTRADE (v.l.n.r.)

Bewusstsein schaffen für fairen Handel

Die FAIRTRADE Arbeitsgruppe Perchtoldsdorf

Einiges Aufsehen erregte am 8. Oktober die wandelnde gelbe Banane am Perchtoldsdorfer Marienplatz. Mit dieser Aktion machten die Mitglieder der Arbeitsgruppe FAIRTRADE im Rahmen eines Aktionstages auf die Wichtigkeit des zertifizierten fairen Handels aufmerksam.

An diesem Vormittag waren auch Bürgermeisterin Andrea Kö und weitere Mitglieder des Arbeitskreises vor Ort und wiesen auf die Wichtigkeit des fairen Handels hin. Dabei unterstützten ein Glücksrad, das von großen und kleinen Besuchern freudig gedreht wurde, sowie die Verteilung und Verkostung von Schokolade. Und bei der richtigen Antwort auf Fragen zum Thema „fairtrade" winkten süße Preise wie Schokolade oder Bananen.

Darüber hinaus konnten sich Besucherinnen und Besucher vor Ort aus Foldern über die weltweiten Aktivitäten von FAITRADE informieren. Bürgermeisterin Andrea Kö zusammenfassend: „Ich freue mich, dass Perchtoldsdorf als FAIRTRADE-Gemeinde mithilft, das Bewusstsein für fairen Handel zu schärfen. Aktionen wie diese kommen gut an. Daher werden wir diese auch in Zukunft weiterführen."

Vom Nischenprodukt zum beliebtesten Obst: Die FAIRTRADE Banane

Seit Oktober 2009 ist Perchtoldsdorf FAIRTRADE-Gemeinde und macht mit regelmäßig stattfindenden Aktivitäten auf den fairen Handel aufmerksam. FAIRTRADE Österreich engagiert sich unter anderem seit 20 Jahren für fairen Bananenhandel. Als nationale FAIRTRADE-Organisation fördert der Verein den Verkauf und Konsum von zertifizierten FAIRTRADE-Produkten in Österreich. So haben sich mit einem Marktanteil von heute ca. 28 % fair gehandelte Bananen von einem Nischenprodukt zum mittlerweile beliebtesten Obst in Österreich entwickelt.

Prof. DI Roland Geyer, Bürgermeisterin Andrea Kö, Intendant Alexander Paul Kubelka und gfGr[in] Johanna Mayerhofer (v.l.n.r.) vor der Burg Perchtoldsdorf

Alexander Paul Kubelka wird künstlerischer Leiter für die Saisonen 2023-25

Neuer Intendant für die Sommerspiele Perchtoldsdorf

Der neue Intendant der Sommerspiele Perchtoldsdorf, Alexander Paul Kubelka, an seiner zukünftigen Wirkungsstätte

Am 23. September präsentierten Bürgermeisterin Andrea Kö, Prof. DI Roland Geyer und gfGr[in] Johanna Mayerhofer bei einer Pressekonferenz im Sitzungssaal des Rathauses den Intendanten der Sommerspiele Perchtoldsdorf für die Saisonen 2023-25: Alexander Paul Kubelka, Opern- und Theaterregisseur, Steinplastiker, Autor und ehemaliger Intendant am Landestheater Vorarlberg, entschied das mehrstufige Auswahlverfahren um die künstlerische Leitung/Intendanz der Sommerspiele Perchtoldsdorf für sich.

Zur Person: Alexander Paul Kubelka

Alexander Paul Kubelka studierte Musiktheater am Konservatorium der Stadt Wien. Er ist als Regisseur an Theater- und Opernhäusern in Deutschland, der Schweiz und Österreich tätig und inszenierte bisher u.a. am Düsseldorfer Schauspielhaus, Theater Basel, Volkstheater Wien, Theater Heidelberg, Klagenfurter Stadttheater, Schauspielhaus Graz oder am Vorarlberger Landestheater.

Von 2009 bis 2017 war Kubelka Intendant des Vorarlberger Landestheaters, von 2010 bis 2015 Kulturbeirat des Landes Vorarlberg. Kubelka war Gastprofessor am Max Reinhardt Seminar in Wien. Seit 2017 inszeniert er regelmäßig am Theater in der Josefstadt in Wien. Als Regisseur feierte Alexander Paul Kubelka u.a. mit Johannes Krisch, Maria Köstlinger, Erni Mangold, Karl Markovics, Julia Cencig oder Manuel Rubey große Erfolge. Für seine Arbeiten wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Brückenschlag zwischen Menschen, Ort und Kunst

Den programmatischen Fokus will Kubelka auf bekannte Stoffe und Titel der Theaterliteratur legen, den Aufführungsort in Bezug zum aktuellen Geschehen stellen und, zusammen mit einer hochkarätigen Besetzung, hohen Unterhaltungswert bieten.

Einer der Schwerpunkte des neu bestellten Intendanten: Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und ihre Bevölkerung soll in einen Dialog mit der Kunst gebracht und dem Publikum Sommertheater als Gesamterlebnis präsentiert werden.

Kubelka: „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, inhaltliche Brücken zu bauen, die den Dialog zwischen den Menschen, der Kunst, und dem historischen Spielort lancieren. Die konzeptionelle Setzung „verschmilzt“ die drei Komponenten Inhalt des Stückes, Spielort und seine Historie und unser gegenwärtiges Leben zum Gesamtkunstwerk. Die Anwohnerinnen und Anwohner und Besucherinnen und Besucher werden von uns als Teil des großen Ganzen verstanden, das sich aus der Kommunikation zwischen Künstler:innen und Publikum und dem Zusammenspiel von Gegenwartsliteratur, dramatischer und bildender Kunst sowie der Musik ergibt. Das Publikum und wir, die Kunstschaffenden, setzen uns bei diesem Projekt in direkten Bezug zur aktuellen Lage in der Welt.“

Renommiert besetzte Findungskommission

Nach dem Ende der Spielsaison 2022 und der Verabschiedung des langjährigen Intendanten Michael Sturminger konstituierte sich eine aus sechs Personen bestehende Findungskommission zur Bestellung einer neuen künstlerischen Leitung/Intendanz der Sommerspiele Perchtoldsdorf für die Saisonen 2023-2025.

Die Findungskommission wurde mit drei namhaften Personen aus dem Kunst- und Kulturbereich besetzt: Prof. DI Roland Geyer, ehemaliger Intendant des Theaters an der Wien und nunmehriger Intendant und künstlerischer Geschäftsführer der Johann.Strauß-Festjahr2025 GmbH, Karin Bergmann, ehemalige Direktorin des Wiener Burgtheaters sowie Mag.[a] Ulrike Sych, Rektorin der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.
Der von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu besetzende Teil der Kommission bestand aus Bürgermeisterin Andrea Kö, gfGR[in] für Kultur Johanna Mayerhofer sowie Amtsdirektor Dr. Jan P. Cernelic. Beratend begleitete das Verfahren zudem der Verein Theaterfest Niederösterreich, dessen Mitglied die Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Rahmen der Sommerspiele Perchtoldsdorf seit 1994 ist.

Eine Reise durch die Musikgeschichte anlässlich „40 Jahre Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf“

Lehrendenkonzert zu 40-jährigem Bestehen

Jubiläumskonzert der Franz Schmidt-Musikschule

Das „Lehrendenkonzert“ der Franz Schmidt-Musikschule zu ihrem 40-jährigen Bestehen am 24.10. war ein glanzvoller Start in dieses Jubiläumsjahr.

Dabei zeigten die Mitwirkenden einmal mehr, dass sie sowohl als Pädagoginnen und Pädagogen als auch auf der Bühne Vollprofis sind. Nach der Begrüßung und Danksagungen durch Musikschuldirektorin Maria Jenner sowie Ansprachen von Bürgermeisterin Andrea Kö und Landesrat Martin Eichtinger, wurde das Publikum vom Konzertprogramm auf eine Reise durch die Musikgeschichte und eine Vielzahl an Stilrichtungen mitgenommen.
Eröffnet wurde das Konzert passenderweise mit einer Toccata des Namensgebers der Musikschule Franz Schmidt auf der dafür eigens angelieferten Orgel. Der Jugendchor unter der Leitung von Ingrid Verbaeys eröffnete den zweiten Teil mit afrikanischen Klängen, denen eine Nummer unter Mitwirkung von Direktorin Maria Jenner selbst folgte.
An diesem Abend jagte ein Highlight das andere, bis sich alle Lehrenden auf ihren jeweiligen Instrumenten in unterschiedlichen Formationen präsentiert hatten. Das Team der Franz Schmidt-Musikschule beeindruckte durch sein Können und seine Professionalität.
Fazit: Die Freude der Lehrenden am gemeinsamen Musizieren war nicht zu übersehen, eine bessere Werbung für die Musikschule nicht denkbar.

Die im Eigenverlag erschienene 84-seitige Festschrift präsentiert detailliert das Angebot der Musikschule und gibt einen Überblick über ihre Geschichte. Erhältlich ist sie im InfoCenter der Marktgemeinde, Markplatz 10, zum Preis von € 10,-.

Johanna Mayerhofer, Organisator Michael Linsbauer, Stephanie Houtzeel, Matthias Fletzberger, Andrea Eckert und Landesrat Martin Eichtinger (v.l.n.r.)

Hugo Wolf-Serenade

1960 erklang erstmals die „Hugo Wolf-Serenade“ des Landes NÖ in Perchtoldsdorf, so auch heuer wieder im Festsaal der Burg. Der Organisator und künstlerische Leiter Michael Linsbauer hieß dazu auch Landesrat Martin Eichtinger und Kulturreferentin Johanna Mayerhofer willkommen. Zu hören gab es im ersten Teil Werke und Texte von und über Hugo Wolf, im zweiten von Richard Wagner. Dabei bildeten die Sopranistin Stephanie Houtzeel, der Pianist Matthias Fletzberger und Andrea Eckert (Rezitation) ein kongeniales Team.

KOLUMNE

Was unser Leben bereichert

Die neue Kolumne lädt alle Leserinnen und Leser ein, Bereicherungen des Alltags zu teilen. Schildern Sie uns besondere Begegnungen, persönliche Glücksmomente und erheiternde Situationen, die Sie erlebt haben.
Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften bis 5.1.2023 unter **kommunikation@perchtoldsdorf.at.**

Bitte um Verständnis, dass die Auswahl der Redaktion vorbehalten ist.

WOZU EXTRAS?

In der Volksschulklasse meiner 7-jährigen Tochter gab es Sterne-Sticker für das Erbringen von Extra-Aufgaben. Für 5 Sterne gab es „Ein Mal Hausübungsfrei“ als Belohnung.
Meine Tochter erklärte mir, dass sie da nicht mitsammelt. Auf meine erstaunte Frage warum, antwortete sie: „Ich habe mir ausgerechnet, dass die Extra-Aufgaben länger dauern als einmal Hausübung machen!“.
Eine ökonomische Vorgangsweise...

B. Ania

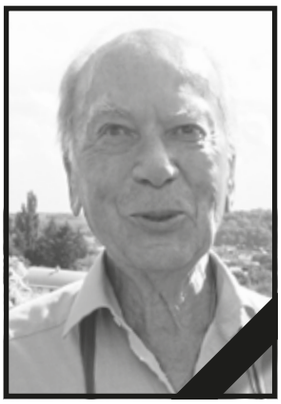
Thomas Langpaul, Roland Adrowitzer, Steffi Brodl, Lisa Kranebitter, Barbara Battisti, Paul Krisai (vorne); Bernhard Nigl, Michaela Habinger, Hans Zeidler-Beck, Markus Woltran.

Prominente Burggespräche

Der „Hochberg-Kreis“ um Obmann Hans Zeidler-Beck will auch künftig den örtlichen Schatz an Kunst und Kultur hochhalten. Über Initiative des ORF-Korrespondentenchefs Roland Adrowitzer wurden erstmals „Burggespräche“ als neue Veranstaltungsreihe präsentiert.

Zum Thema „Krieg und Frieden in der Ukraine“ diskutierten der ORF Moskau-Büroleiter Paul Krisai, ORF Washington-Büroleiter Thomas Langpaul und ORF-ZiB-Wirtschaftschefin Barbara Battisti. Die Zuhörerinnen und Zuhörer bekamen interessante Einblicke in die Welt der Korrespondenten, die ihrem nicht immer leichten Job mit großem Engagement nachgehen.

„Sir“ Pepi Spiegelhofer



Geboren 1940 in der Hochstraße 75, hat er mit seinen Brüdern Ludwig und Karl schon früh im elterlichen Betrieb und in der Landwirtschaft mitgearbeitet und so seine Leidenschaft und Liebe zur Weinhauerei entdeckt. Aus dem damals üblichen „Wohnzimmerheurigen“ wurde recht schnell ein florierendes Heurigenlokal.
Nachdem er seine Gerti gefunden und geheiratet hatte, wurde neben dem Elternhaus (in der Hochstraße 77) gebaut. Bald darauf kamen die beiden Söhne Josef jun. und Martin zur Welt. Pepi Spiegelhofer war mit Leib und Seele Weinhauer. Seine Lebensorte waren seine Weingärten. Dort verbrachte er bis zuletzt jede mögliche Minute, sie waren seine Energietankstelle. In den 1960er Jahren gründeten er und seine Freunde die Perchtoldsdorfer Blasmusik, wo Pepi damals Flügelhorn spielte. Bis zuletzt war er begeisterter Blasmusikfan.In den 1990er Jahren begann er zusammen mit einer immer größeren werdenden Freundesrunde alljährlich von Perchtoldsdorf zu Fuß nach Mariazell zu pilgern. Darüber hinaus engagierte er sich auch sehr in der Pfarre. 1992 erkoren ihn die Hüter zum „Hiatavoda“.

Dir. Rudolf Blank

1965 geboren, trat der Pädagoge 1991 mit Leib und Seele in den Schuldienst an der Hauptschule Brunn am Gebirge ein. Rudolf Blank wechselte dann an die Europa (Haupt)Mittelschule Mödling, und im September 2012 wurde er Direktor der IBMS Perchtoldsdorf. Unter seiner Leitung übernahm die IBMS Perchtoldsdorf Ideen des Bildungskonzepts „Schule im Aufbruch“, die bei den Schülerinnen und Schülern und beim Lehrkörper sehr gut ankamen. Sein großes Herz konnte der Familienmensch zuletzt bei der Aufnahme zahlreicher Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine zeigen.

Heidi Stift

Die 1943 geborene Hollabrunnerin Heidi Stift arbeitete nach der Handelsakademie im Bundeskanzleramt und ab 1979 bis zu ihrer Pensionierung im Kulturreferat der Marktgemeinde. Ein besonderes Anliegen waren der „Kulturlady“ auch immer die Perchtoldsdorfer Sommerspiele. Heidi Stift war mit Herz und Seele Perchtoldsdorferin und übte in einigen Organisationen ehrenamtliche Funktionen aus, wie in der Volkshochschule, der Blasmusik und dem Faschingsverein „Turmrucker“.

Claudia Kefer-Gindlhumer (links) bei der Überreichung des Goldenen Verdienstzeichens durch Dr. Doris Wolfslehner

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich an Perchtoldsdorfer Musikerin

Auszeichnung für Oboistin Claudia Kefer-Gindlhumer

Am 15. September wurde die Perchtoldsdorferin Claudia Kefer-Gindlhumer mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Sie wurde 1983 als erste Frau auf einer ersten Stelle im Orchester der Wiener Volksoper als Oboistin engagiert und ist seit 1988 Mitglied der „Wiener Instrumentalsolisten.“

Als Orchestermusikerin, Solistin und Kammermusikerin musiziert sie bei renommierten Festivals weltweit. Einer der nächsten Höhepunkte ist der Auftritt mit den Wiener Instrumentalsolisten bei der Eröffnung der Franz Schmidt-Musiktage im Februar 2023.

Im Rahmen der Prämierungen freut sich Katharina Prüfert-Barbach über die Auszeichnung (3.v.l.).

Prämierung Biosphärenpark Wienerwald Sieger-Weine 2022

Perchtoldsdorf mit zwei Siegerweinen und Top-Weinbaubetrieb vertreten

Bei der Biosphärenpark Wienerwald-Weinprämierung werden alljährlich die besten sieben Weine aus der Region prämiert. Das Biosphärenpark Wienerwald Management zeichnete am 11. Oktober 2022 im Pavillon der Mödlinger Stadtgalerie die besten Wienerwald-Weine aus. Das Besondere: Alle eingereichten Tropfen stammen aus nachhaltiger Bewirtschaftung!

Im feierlichen Rahmen gratulierten Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, der Wiener Landtagsabgeordnete Stephan Auer-Stüger sowie Biosphärenpark-Direktor Andreas Weiß den Siegerinnen und Siegern und überreichten gemeinsam die Auszeichnungen.

Die Siegerweine aus Perchtoldsdorf stammen vom Weinbau Barbach in der Kategorie „Perl- und Schauwein“: Frizzante 2021, sowie in der Kategorie „Roséwein“: Cabernet Sauvignon Rosé. Darüber hinaus wurde an Weinbau Barbach die Auszeichnung Top-Weinbaubetrieb 2022 verliehen.

Bürgermeisterin Andrea Kö, gfGR Josef Schmid, LAbg. Martin Schuster und der Heideverein bedankten sich bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die wertvolle Mitarbeit.

Rekordverdächtige Heidepflegewoche 2022

3336 ehrenamtliche Arbeitsstunden

Die Perchtoldsdorfer Heide ist Teil des UNESCO-Biosphärenparks Wienerwald und ein Naturgebiet von internationaler Bedeutung. In den Trockenrasenflächen leben zahlreiche sehr seltene und stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Der hohe naturschutzfachliche Wert wurde zuletzt auch durch ein mehrjähriges Forschungsprojekt bestätigt und die Perchtoldsdorfer Heide als EUNatura 2000-Schutzgebiet anerkannt.

Die Heidepflegewoche 2022 bedeutete wieder einen Befreiungsschlag für das österreichweit so spezielle Naturjuwel. Mit einer Rekordteilnahme von 969 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnten während der Heidepflegewoche im September große Flächen gepflegt werden. Mit Beteiligung von 155 Erwachsenen, 814 Schülerinnen und Schülern von insgesamt 39 Schulklassen der VS Kneippgasse, der VS Roseggergasse, des BG/BRG, der IBMS Perchtoldsdorf, der Ambros-Rieder-Schule, der Montessori International Highschool, der Erlebnisschule Mödling und des GRG11 aus Wien.

Am Hochberg waren zusätzlich 5 Klassen (106 Schülerinnen und Schüler) des BG/BRG für den Trockenrasen aktiv, im Naturschutzgebiet Fischerwiesen 7 Klassen der VS Kaltenleutgeben und der VS Kollegium Kalksburg (143 Schülerinnen und Schüler). Darüber hinaus beteiligten sich die Firmen Chiesi Pharmaceuticals, Capgemini Consulting und die Allianz Elementar Versicherung an der Aktion, außerdem die Organisationen bzw. Vereine Botanischer Garten Wien, die Pfarre Rodaun-Bergkirche, Bergrettung Wienerwald Süd und eine Lehrergruppe des GRG11. Eine wichtige Unterstützung war auch dieses Jahr wieder der Wirtschaftshof!

Heidefest bei Prachtwetter

Bei wunderschönem Wetter wurde das verschobene Abschlussfest der Heidepflegewoche vom September am 23. Oktober nachgeholt.

Forstarbeiten im Gemeindewald

Ab Dezember werden unter Aufsicht des Gemeindeförsters Markus Köhler wieder Durchforstungsarbeiten im Gemeindewald der Marktgemeinde Perchtoldsdorf durchgeführt.

Dies betrifft den östlich vom Zechmeisterteich gelegenen Südhang nördlich der Straße in Richtung des Franz-Ferdinand-Schutzhauses am Parapluiberg. Zusätzlich werden aufgrund notwendiger Sicherheitsmaßnahmen geschädigte Eschen entlang des Hauptwegenetzes entnommen. Weiters geplant sind Pflege-Durchforstungen zur Laubholzförderung, Stichwort „Klimafitter Wald“.

Die Holzernte dauert voraussichtlich bis in den Februar 2023 hinein. Entsprechend werden die Arbeitsbereiche abgesperrt und Erholungssuchende bei Wanderungen und Spaziergängen um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Riesen-Goldrute: Solidago gigantea

Verbreitung nicht heimischer Arten in Perchtoldsdorf

Bei invasiven Neobiota handelt es sich um fremde Tier-, Pflanzen- und Pilz-Arten, die eingeschleppt wurden. Sie breiten sich schnell aus und können ökologische, wirtschaftliche und gesundheitliche Schäden verursachen: Besonders hervorzuheben für Perchtoldsdorf sind Götterbaum (Ailanthus altissima), Goldrute (Solidago), Akazie (Robinia pseudoacacia) und Ragweed/Traubenkraut (Ambrosia artemisiifolia).

Neobiotische Pflanzen beobachten und eindämmen

Laut DI Alexander Mrkvicka vom Heidepflegeverein werden in Österreich derzeit siebzehn Arten von Neophyten (neobiotische Pflanzen) als problematisch eingestuft. Diese Arten dringen in Lebensräume wie Heide oder Gemeindewald ein, breiten sich in Äckern, Weingärten und Wiesen aus und verursachen hohe Kosten bei der Erhaltung von Gebäuden, Verkehrswegen und Gewässern. In Perchtoldsdorf werden in Kooperation mit Gemeinde und Heideverein seit langem Neophyten beobachtet und eingedämmt. So konnte seit 2013 die Etablierung von vielen tausend Götterbäumen im Gemeindewald, auf der Heide und in der Hagenau durch gezielte Bekämpfung verhindert werden. Seit 2015 konnte die Riesen-Goldrute gemeinsam mit Freiwilligen und Schulklassen erfolgreich reduziert werden: So wurden mehrere tausend Pflanzen ausgegraben und fachgerecht entsorgt.

Beobachtungen in der Region melden

Bürgerinnen und Bürger können Funde invasiver Neophyten mit Hilfe einer App dokumentieren. Durch die Einspielung der Fundmeldungen in das Projekt „Neobiota Netzwerk Natur Region Thermenlinie - Wiener Becken“ entsteht ein klares Bild der Verbreitung und damit die Möglichkeit, diese nicht heimischen Arten lokal einzudämmen und ihre weitere Verbreitung zu verhindern. Einen Überblick zu nicht heimischen Arten und die Möglichkeit zur Meldung ist zu finden unter **www.inaturalist.org** (App auf Website zum Download verfügbar).

Baumpflege unterstützen durch Baumpatenschaft

Im Unterschied zu den nicht heimischen Arten können die lokalen Baumarten unterstützt werden: Jeder kann sich im Rahmen einer Patenschaft für Bäume in Perchtoldsdorf einsetzen. Entweder durch Hilfe beim Wässern der Bäume vor dem eigenen Haus oder finanzielle Unterstützung bei der Pflege eines Baumes mittels Baumpatenschaft. Dazu kann sich jede Bürgerin und Bürger einen Baum im Kataster der Marktgemeinde Perchtoldsdorf aussuchen. Dieser Baum bekommt dann ein persönliches Schild mit dem Namen der Patin oder des Paten. Darüber hinaus gibt auch die Möglichkeit, einen Geburtsbaum pflanzen zu lassen.

Alle Informationen zur Baumpatenschaft unter www.perchtoldsdorf.at/baumpatenschaft

Am 8.12. kommt der Nikolo zur Haspelhütte

Alpenverein Sektion Perchtoldsdorf-Teufelstein

Am 8.12. kommt der Nikolo

Bald ist der Advent da und damit kommt auch der Nikolo, den viele Kinder immer sehnsüchtig erwarten. Damit ihn das Team des Alpenvereins Perchtoldsdorf Teufelstein gut unterstützen kann und der Nikolo ausreichend kleine Überraschungen zur Verfügung hat, ist eine Anmeldung bis zum 5.12.2022 erforderlich.
Achtung: begrenzte Teilnehmendenzahl!
Wann: Do, 8.12.2022 ab 15.30 Uhr
Wo: Haspelhütte (Verlängerung der Elisabethstraße)
Anmeldung unter: barbara.illig@gmx.at

Erfolgreicher Wandertag im Herbst

Überaus zufrieden mit der regen Beteiligung der Perchtoldsdorfer Bevölkerung am Wandertag war das Team vom Alpenverein Perchtoldsdorf Teufelstein. Mit guter Kondition und Zielvorstellung wurden die Strecken von entweder 8,5 oder 14,5 km sehr gut bewältigt. Beim Weitblick – dem Ziel – wurden mit Stolz die Urkunden entgegengenommen, signiert auch von unserer Frau Bürgermeisterin Andrea Kö. Speis' und Trank, zur Verfügung gestellt vom Weinbauverein, fanden großen Absatz. Das eigenommene Geld fließt direkt in die Jugendarbeit. Der nächste Wandertag wird am Sonntag, den 24.09.2023 stattfinden.

Alpenverein Sektion Liesing-Perchtoldsdorf aktiv

Klettersteige rund um die Dibonahütte in der Tofana

Vom 28. August bis zum 4. September fanden sich 19 Damen und Herren der Alpenverein-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf zu dieser traditionellen Bergwoche ein. Ausgangspunkt war bereits zum zweiten Mal das Quartier „Rifugio Angelo Dibona". In den Ampezzaner Dolomiten bezwang die Gruppe bei angenehmem Wetter Klettersteige und unternahm traumhafte Touren. Es war eine wunderbare Bergwoche!

Feier der 700. „Vorsorge Aktiv"-Gruppe in Perchtoldsdorf: Landesrat Martin Eichtinger, die „Vorsorge Aktiv"-Kursteilnehmer Brigitta und Peter Kantner, Bürgermeisterin Andrea Kö und „Tut gut!"-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl (v.l.n.r.)

„Tut gut!" feiert 700. „Vorsorge Aktiv"-Gruppe in Perchtoldsdorf

Landesrat Eichtinger: „Mit ‚Vorsorge Aktiv' nachhaltig Wohlbefinden und Gesundheitsbewusstsein steigern und das eigene Leben aktiver und gesünder gestalten."

Bereits seit dem Jahr 2008 besteht mit „Tut gut!" eine Gesundheitsvorsorge-Einrichtung des Landes NÖ. Mit dem Programm „Vorsorge Aktiv" unterstützt „Tut gut" Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen dabei, ihren Lebensstil nachhaltig gesünder zu gestalten. Denn aktuelle medizinische Daten zeigen: Insgesamt 22,3 % der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher leiden an erhöhten Cholesterin-, Blutfett- oder Triglycerid-Werten.
Weitere Infos: noetutgut.at/vorsorge-aktiv

Susanne Pflüger, Claudia Reichenbacher und Sabine Flügel (v.l.n.r.)

Alpenverein Sektion Perchtoldsdorf-Teufelstein

Gelebte Partnerschaft mit Donauwörth

Perchtoldsdorf ist seit dem Jahr 1973 mit der Großen Kreisstadt Donauwörth (im schwäbischen Landkreis Donau-Ries) partnerschaftlich verbunden. Kulturell und vor allem auf Vereinsebene findet stetig ein reger Austausch statt. Seit vielen Jahren werden ein gemeinsames Pfingstlager der Jugend und eine mehrtägige alpine Wanderung vom ÖAV Teufelstein und dem DAV Donauwörth organisiert. Auch an der Perchtoldsdorfer Wallfahrt nehmen jährlich einige Donauwörtherinnen und Donauwörther teil. Nur durch Corona waren die Aktivitäten in letzter Zeit etwas reduziert.

Daher nahm der Alpenverein Perchtoldsdorf im November die Einladung des Deutschen Alpenvereins Donauwörth zum Sektionsabend sehr gerne an. Die ersten Vorsitzenden der Vereine Susanne Pflüger (ÖAV Teufelstein), Claudia Reichenbacher (DAV Donauwörth) und Sabine Flügel (DAV Nördlingen) vertieften in intensiven Gesprächen die Zusammenarbeit und schmiedeten weitere gemeinsame Pläne.
Die vielen Freundschaften, die bereits entstanden sind, zeigen deutlich, wie gelebte Partnerschaft funktionieren kann und von den Teams der drei Alpenvereine gepflegt wird.

Das THEO rund um Weihnachten und zu Jahresbeginn

Im THEO, dem „TheaterOrt für junges Publikum", wird's weihnachtlich! Mit dem „Wunderkerzen-Weihnachtsspecial" versüßt und verschönert das Schauspielteam unter der Regie von Birgit Oswald ab dem 22.12. die Zeit des Wartens und die letzten Tage des Jahres.

Alle von 5-99 Jahren erwartet ein Potpourri aus weihnachtlichen Geschichten und Gedichten. Rudolf das Rentier wird dabei ebenso vertreten sein wie Pettersson mit seinem beliebten Kater Findus, die Weihnachten feiern. Dabei geht es, mit einigen musikalischen Einlagen, gleichermaßen lustig und humorig wie besinnlich zu.
Es spielen: Isabella Kubicek, Johannes Tinchon, Melissa Malacad, Thomas Neuer, Ben Oswald und Stella Janmaat.

„Ein Stück Wasser"

Die Natur besteht zum Großteil aus Wasser. Wasser ist unsere Lebensgrundlage, die hierzulande aus dem Wasserhahn kommt, in anderen Regionen der Erde allerdings mühsam herbeigeschafft werden muss. Aber woher kommt es? Wozu brauchen wir es? Und wo bleibt der Wassertropfen, der ins Meer fällt? In diesem Stück für die Kleinsten wird es ums Pritscheln, Baden, Kochen, Eislaufen und noch viel mehr gehen, was mit Wasser zu tun hat. Sinnlich und lustig, nachdenklich stimmend und anregend.
Ein Projekt von Birgit Oswald (Regie), mit Thomas Bammer, Melissa Malacad und der Zitherspielerin Monika Kutter. Das Ensemble erarbeitet dieses Stück gemeinsam mit der Regisseurin und dem Dramaturgen Joachim Henn, der für das THEO „maßgerechte", also den Möglichkeiten und Voraussetzungen der räumlichen Gegebenheiten entsprechende Stückfassungen entwickelt. Premiere: 17.2.2023 Ab 4 Jahren

Veranstaltungsort

THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

Kartenvorverkauf Perchtoldsdorf

Karten zum Preis von € 14,- (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf) per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01/86683-400, oder direkt online im Ticket-Shop unter

www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo

Vorstellungen & Kartenverkauf:
DAS WUNDERKERZEN- WEIHNACHTSSPECIAL

Premiere: Do, 22. Dez. 2022 um 16.30 Uhr.
Dauer: ca. 1 Stunde
Weitere Vorstellungen:
23. / 25. / 26. Dez. 2022 um 16.30 Uhr
24. Dez. um 11.00 u. 14.00 Uhr
31. Dez. um 11.00 Uhr
06. Jänner 2023 um 16.30 Uhr

EIN STÜCK WASSER

Premiere: Fr, 17. Februar 2023 um 16.00 Uhr
Weitere Vorstellungen:
jeweils Fr bis So um 16.00 Uhr
Februar: 18./19./24./25./26.
März: 3./4./5./10./11./12./17./18./19./24./25.
Dernière: So, 26. März 2023

www.theaterort.at

was kommt – veranstaltungen aller art

Das Rote Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste laden ein:

Sa, 03.12.2022, 15.00-17.00 Uhr, Franz-Josef-Str. 29: ADVENTFEIER vor dem Roten Kreuz Perchtoldsdorf mit Nikolo und Co. Für Groß und Klein gibt es ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. Und auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. **15.00-16.00 Uhr:** Adventliche Stimmung mit der Trachtenkapelle Perchtoldsdorf **16.00 Uhr:** Besuch vom Nikolo, Eintritt frei!
Sa, 21.01.2023, 15.00-18.00 Uhr: Action4Kids-Day „Kinderfaschingsfest" (3-10 Jahre) Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Bitte um rechtzeitige Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter 0699/144 211 98 oder 0699/144 211 99.

Winter-Hilfsaktion für die Ukraine

Folgende Artikel werden dringend in der Ukraine benötigt: Hygieneartikel, Windeln, Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel, Medikamente, Schmerzmittel, Rollstühle, Krücken, haltbare Lebensmittel, Kerzen, Taschenlampen, Batterien, Feuerzeuge, Schlafsäcke, Decken, Isomatten, Winter- und Gummistiefel, Winterbekleidung für Erwachsene u. Kinder
Bitte beachten Sie!
// Wir nehmen nur einwandfreie und saubere Artikel entgegen!
// Medikamente, Verbandsmaterial und Lebensmittel dürfen nicht abgelaufen sein!
// Bitte bringen Sie nach Möglichkeit alles in Schachteln!
Abgabestellen: Rotes Kreuz, Franz Josef Str. 29, 2380 Perchtoldsdorf, jeden Dienstag, 16.00-18.00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

Mi, 14.12.2022: Erste-Hilfe-Auffrischungskurs (4h)
Di, 17.01.2023: Erste Hilfe Auffrischungskurs (8h)
Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at,
Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Friedenslicht

Holen Sie das Friedenslicht von der Rotkreuz Ortsstelle Perchtoldsdorf zu sich nach Hause, am 24.12.2022, 8.00-15.00 Uhr, in der Franz Josef Straße 29. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst vorbeikommen können, stellt das Rote Kreuz Perchtoldsdorf das Friedenslicht zu. Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens 22.12.2022 unter 0699/144 211 99 an.

Gesundheits- und Fitnessnachmittag

Am Samstag, 25. März 2023 findet von 10.00-17.00 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf ein Gesundheits- und Fitnessnachmittag statt, wo Ärzte, Gesundheitsdienstleister, Vereine und Firmen ihre Behandlungsmethoden, Angebote und Produkte präsentieren. Wenn auch Sie Interesse an einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte an die Gesundheitsabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.
gesundheit@perchtoldsdorf.at, 01/866 83 DW 120

COVID-Testmöglichkeit in Perchtoldsdorf

// **Freizeitzentrum Perchtoldsdorf/Aqua-Lounge,** Siegfried-Ludwig-Platz 4
// **Apotheke „Zur Mariahilf",** Perchtoldsdorfer Straße 5, 1230 Wien, Telefon: 01/865 93, Mo-Fr, 7.00-10.00 Uhr, Sa und So, 9.00-12.00 Uhr

Freitestungen nach einer Covid-Erkrankung sind ab dem 5. Tag der Absonderung im **Freizeitzentrum Perchtoldsdorf** möglich. Voraussetzung: 24 Stunden symptomfrei. Bitte Absonderungsbescheid mitnehmen! **Gurgeltests:** Spar-Filialen in Perchtoldsdorf, Registrierung unter „NÖ gurgelt". Alle Infos zur PCR-Testung unter www.testung.at

COVID-Impfmöglichkeit www.impfung.at

// **UCI Vösendorf,** Impfstraße Land NÖ: Mi+Fr 14-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr
// **Bei allen Ärzten in Perchtoldsdorf**

Sprechtagstermine des KOBV Der Behindertenverband

Büro der KOBV-Ortsgruppe Mödling, Babenbergergasse 13, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00-10.30 Uhr. Persönlich Beratungen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47 und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich!

Die Präsentatoren Karl Wölflinger jun. und Matthias Zechmeister-Mittl mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichtinger.

Große Ehre für unsere Weinhaurer

Perchtoldsdorfer Wein in Brüssel

Durch Vermittlung von Landesrat Martin Eichtinger stellten Perchtoldsdorfer Haurer den Wein für den großen Festempfang der Österreichischen Botschaft in Brüssel zur Verfügung – eine tolle Bestätigung für die Qualität der Perchtoldsdorfer Weine!

Unter den Gästen waren auch Bürgermeisterin Andrea Kö, Landesrat Martin Eichtinger und Landtagsabgeordneter Martin Schuster

Lions luden zu Most und Sturm

Beim traditionellen Most- und Sturmfest der örtlichen Lions konnte Präsident Thomas Mollik viele Gäste beim Heurigen Zechmeister in der Hochstraße begrüßen. Mit dem Erlös werden wieder bedürftige Menschen unterstützt. Der Präsident freute sich auch über den regen Besuch von Mitgliedern und Freunden, der Rotarier und der Haurerschaft. Für die passenden Klänge sorgten die steirischen „Schick-Sisters“.

Die 54. Fußwallfahrt nach Mariazell war ein großer Erfolg

Wieder gemeinsam auf dem Weg

55. Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell

Die nächste Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell findet kommendes Jahr vom **28. April bis 1. Mai 2023** statt. Pfarrer Josef Grünwidl wird auch dieses Mal die Pilgerschar begleiten.
Eine **Anmeldung** ist voraussichtlich ab **16.1.2023** online über www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at oder im Pfarrbüro möglich. Die Anzahl der teilnehmenden Wallfahrerinnen und Wallfahrern ist auf 120 Personen beschränkt.

Alle Informationen und Onlineanmeldung unter: www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at
Instagram und facebook: @ fusswallfahrtperchtoldsdorf

Agnes Wühr und eNu-Regionsleiter Gerald Stradner

Umweltgemeinderätin Agnes Wühr und der neue Regionsleiter Gerald Stradner sind überzeugt:

Energiesparen bringt's

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.
Doch jede und jeder von uns in Perchtoldsdorf hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten.

Wo Sie im Haushalt ansetzen können, erfahren Sie unter www.energie-noe.at/energiesparen

Teilnehmende am Deutschkurs des Flüchtlingsnetzwerks im Garten des Pfarrheims mit Patricia Blaas (3.v.r.)

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Kälte vertreiben, Wärme schenken

Nach wie vor ist die Suche einer Unterkunft eine der größten Herausforderungen für das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf, denn gerade im Raum Mödling ist günstiger Wohnraum nur schwer zu finden.

Momentan sind „warme Winternester“ gesucht, um Angehörige von bereits in Perchtoldsdorf lebenden Ukrainerinnen und Ukrainern, die aus den zerbombten Gebieten der Ukraine fliehen mussten, warm und sicher durch den Winter zu bringen.

Mietpatenschaft

Das Flüchtlingsnetzwerk beteiligt sich auch am „Mietpatenschaftsmodell“ der Pfarre Perchtoldsdorf. Gesucht werden günstige Wohnungen für Familien. Teile der Wohnkosten sollen dabei für eine befristeten Übergangszeit durch sogenannte Mietpatenschaften übernommen werden. Die Familien werden bei der Jobsuche und den damit verbundenen Herausforderungen (z.B. Organisation der Kinderbetreuung) unterstützt, um letztlich die Wohnkosten vollständig selbst übernehmen zu können.
Spenden für Mietpatenschaften bitte an die unten angegebene Kontonummer, Verwendungszweck „Mietpatenschaft“.

Fortschritte beim Deutschlernen

Kurz vor 9 Uhr im Pfarrheim: Aus allen Richtungen treffen Menschen ein, um – wie jeden Tag – gemeinsam Deutsch zu lernen. Es sind die Fröhlichkeit und der ungebremste Optimismus der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer, die das Team des Flüchtlingsnetzwerks immer wieder aufs Neue überraschen. Die nahezu unüberwindbaren Probleme, denen sich die Geflüchteten hier und in ihrer Heimat stellen müssen, lassen daneben die alltäglichen Herausforderungen der Ehrenamtlichen fast lächerlich erscheinen.

„Ein gutes Miteinander im Ort“ – das ist und bleibt der Vereinszweck des Flüchtlingsnetzwerks Perchtoldsdorf. Das Team lädt alle Interessierten ein, sich an einer der zahlreichen Aktivitäten zu beteiligen, neue Begegnungsräume zu schaffen oder auch neue Projekte zu realisieren: mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
Öffnungszeiten: Mi-Fr, 09.00-12.00 Uhr

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf, c/o Gemeindeamt, Marktplatz 11
Büro Beatrixgasse 5a, A-2380 Perchtoldsdorf, Tel +43 664 841 28 23
www.fluechtlingsnetzwerk.at
ZVR 960210002
Spendenkonto „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN AT17 5300 0081 5500 3325 BIC HYPNATWW

© Hans Bauger

Harald Schlögel, Andreas Stippler, Andrea Kö, Landesrat Martin Eichtinger und Herbert Machacek (v.l.n.r.) vor der Pfarrkirche

Niederösterreichische Ärzte feierten „Lukastag“

Dieser fand heuer erstmals in Perchtoldsdorf statt. Prälat Maximilian Fürnsinn hielt den Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend freute sich Organisator Medizinalrat Herbert Machacek in der Rüstkammer über die rege Teilnahme, darunter auch von Bürgermeisterin Andrea Kö, Landesrat Martin Eichtinger, Präsident Harald Schlögel, dessen Vorgänger Gerhard Weintögl und Ärzteverbandsobmann Harald Stippler.

Festvortrag zum Thema Sterbebegleitung

Berührendes und Wissenswertes erfuhr man im Festvortrag von Franz Schmatz zum Thema Sterbebegleitung. Die gute Zusammenarbeit des Landes mit der Ärzteschaft hob Landesrat Martin Eichtinger hervor, ehe der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang.

Nähere Informationen finden Sie in der Müllbeilage.

Niederösterreich wählt den NÖ Landtag

Am 29. Jänner 2023 findet die Wahl des Niederösterreichischen Landtags statt. Die Wähler entscheiden damit über die Zusammensetzung der 56 Abgeordneten im NÖ Landtag.

Wen kann ich wählen? Einen Bewerber aus dem Wahlkreis, einen Bewerber aus dem Landeswahlvorschlag sowie eine Partei. Damit besteht die Möglichkeit neben der Partei auch den Landeskandidaten sowie den Wahlkreiskandidaten direkt zu wählen.

Wer kann wählen? Aktiv wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger wenn sie spätestens am Tag der NÖ Landtagswahl das 16. Lebensjahr vollenden; d.h. jene Personen die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag begehen und in einer Gemeinde des Landes am 18. November 2022 (Stichtag der Landtagswahl) ihren Hauptwohnsitz haben und somit in die Wählerevidenz der Gemeinde (und damit in das für die NÖ Landtagswahl 2023 erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen sind.

Briefwahl

Alle Wahlberechtigten die sich am Wahltag nicht an ihrem Hauptwohnsitz in NÖ aufhalten (etwa auf Grund von Urlaub, Krankheit usw.) können ihr Wahlrecht auch mittels Briefwahlkarte ausüben. Diese kann mündlich (persönlich) oder schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden – eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Schriftliche Beantragung: www.wahlkartenantrag.at, Email, Telefax, Brief, Rückantwortkarte der Wählerverständigung. Wichtig ist, dass Sie bei der Beantragung eine Begründung angeben und entweder Ihre Reisepassnummer oder eine Kopie eines persönlichen Identitätsdokuments (Lichtbildausweis) anfügen. Es genügt aber auch, wenn Sie bei der Antragstellung die auf der Wählerverständigung (diese erhalten Sie per Post zugeschickt) angegebene persönliche Buchstaben-/Ziffernkombination anführen.

Mündliche Beantragung: Ausschließlich persönlich im Gemeindeamt/Bürgerservice, Marktplatz 11

Fristen

// schriftliche Beantragung von Wahlkarten bis Mittwoch 25. Jänner 2023
// persönliche Beantragung von Wahlkarten bis Freitag 27. Jänner 2023, 12.00 Uhr.

Ihre Briefwahlkarte muss bei der Gemeinde einlangen bis Sonntag 29. Jänner 2023, 6.30 Uhr

Die Auflage des Wählerverzeichnisses wird in der Zeit von 2. Dezember 2022 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen, Einbringung von Berichtigungsanträgen innerhalb von 10 Tagen ab Beginn der Einsichtsfrist laufen. Verbindliche Informationen entnehmen Sie bitte der homepage unter www.perchtoldsdorf.at.

Wie wähle ich mit Briefwahlkarte?

Sie erhalten die Briefwahlkarte entweder als eingeschriebenen Brief (RSb) oder holen diese am Gemeindeamt persönlich ab. Wichtig ist, dass Sie im Fall der Abholung von Briefwahlkarten für Familienangehörige (Eltern, Kinder) eine Vollmacht benötigen. Die Personen müssen persönlich mit Begründung die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Zusätzlich benötigen wir unter Anführung des Namens, Geburtsdatum und (Verwandtschafts)verhältnisses der Person, die die Wahlkarte abholt, eine Vollmacht mit Unterschrift des Antragstellers. Neben engen Familienangehörigen dürfen nicht mehr als weitere 2 Wahlkarten an einen Abholer ausgefolgt werden. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Briefwahlkarte ein Infoblatt angeschlossen und es wird ein Überkuvert angeboten. Mit der Briefwahlkarte kann sofort nach Erhalt gewählt werden – Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen, in das Wahlkuvert stecken und in die Briefwahlkarte zurücklegen. Diese anschließend auf der Rückseite unterschreiben, verschließen, in das voradressierte und frankierte Überkuvert stecken, zukleben und per Post, Boten oder persönlich in das Gemeindeamt schicken oder bringen.

Ihre Briefwahlkarte muss bei der Gemeinde bis 29. Jänner 2023, 06.30 Uhr eingelangt sein.

Natürlich kann man mit der Wahlkarte auch am Wahltag selbst in jeder niederösterreichischen Gemeinde in den Wahlkarten-Wahllokalen wählen oder auch im eigenen Wohnsitz-Sprengelwahllokal die Stimme abgeben.

Achtung: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ohne deren Vorlage nicht im eigenen Wohnsitz-Sprengelwahllokal wählen – Die Wahlkarte ist ein Dokument!

Wenn Sie mit Briefwahl Ihre Stimme abgeben und per Post an die Gemeinde schicken, brauchen Sie keine Briefmarke auf das Überkuvert kleben – das Land NÖ übernimmt die Portokosten.

● **Sprengel 1 (frühere Sprengel 1 + 8 + 20):** A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Am Wallgraben; Angerersteig; Auf den Steineckeln; Auf den Tetern; Barbachgasse; Chr.-Gluck-Gasse; D.-Zeiner-Gasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; Elisabethstraße; Fehnerweg; Fröhlichgasse; G.-Freytag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegelgasse; Gottschallgasse; Hagenauerstraße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße; Hyrtlallee; Hyrtlgasse; J.-Wurth-Straße; K.-Harberger-Straße; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; L.-Schäftner-Gasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Liechtensteinpromenade; Lindberggasse; Marktplatz; Marzgasse; Neustiftgasse; O.-Elsner-Gasse; O.-Zimmermann-Straße; Ottogasse; Paul-Katzberger-Platz; Pf.-Seemann-Promenade; Roseggergasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Siebzehn-Föhren-Gasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Stücklweg; Theresiengasse; Tröschgasse; Türkengasse; W.-Braun-Gasse; Waldmüllergasse; Walzengasse; Weingasse; Zechmeistergasse.
Wahllokal: Burg, Paul-Katzberger-Platz 1

● **Sprengel 2 (frühere Sprengel 2 + 6):** A.-Daum-Straße; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; A.-Strenninger-Gasse; Auf den Plätten; Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-Ende, 40 bis Ende; H.-Strecker-Gasse; H.-Waßmuth-Straße; Hochstraße 10-48, 13-83; J.-Regenhart-Gasse; J.-Trampler-Gasse; Krautgasse; Mühlgasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; Schweglergasse; Semlergasse; Siegfried-Ludwig-Platz; Vogelsanggasse; Wiener Gasse 1-69, 70-122, 128-Ende.
Wahllokal: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

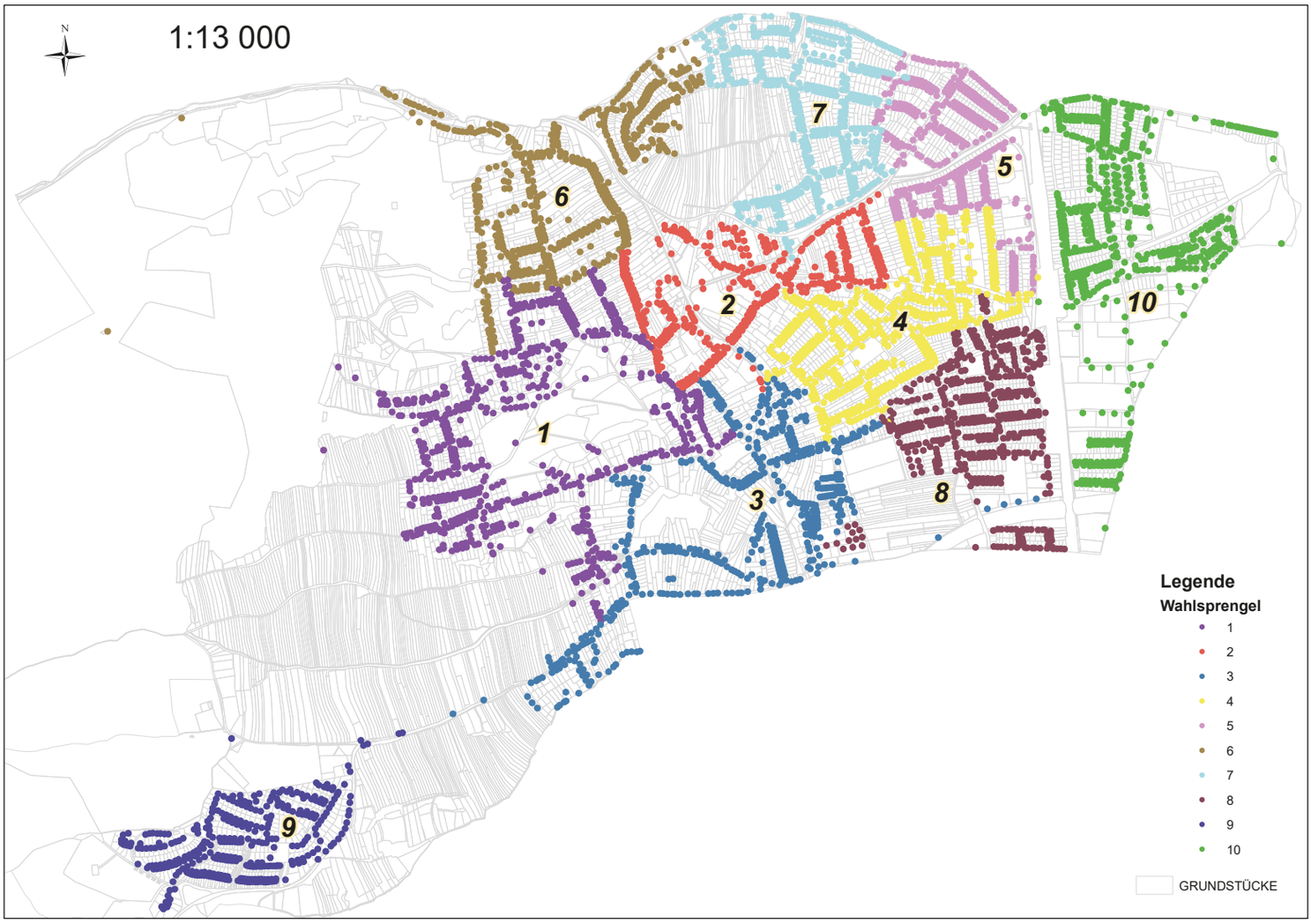
● **Sprengel 3 (frühere Sprengel 3 + 4):** A.-Kastner-Weg; A.-Teschko-Straße; Am Rain; Brunner Gasse; Brunnerbergstraße; Distlgasse; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; F.-Breitenecker-Gasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienauergasse; H.-Wolf-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; J.-Höller-Straße; Kunigundbergstraße; Liechtensteinstraße; M.-Lang-Gasse; R.-Janko-Straße; R.-Wagner-Gasse; Rudolfgasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schirgensteig; Schremsgasse; Schwedenweg; Vierbatzstraße; Wegbachgasse; Wisboithsteig.
Wahllokal: KöStV Sonnberg, Brunner Gasse 24

● **Sprengel 4 (frühere Sprengel 5 + 7):** A.-Holzer-Gasse; An den Höfeln; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse; Dr.-M.-Zander-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Eigenheimstraße 1-53, 2-62; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; F.-Schirnböck-Gasse; F.-Vesely-Gasse 1-31; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; H.-Sewera-Gasse; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; J.-Kollmann-Gasse; K.-Greiner-Straße; K.-H.-Strobl-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Marienplatz; Mühlgasse 31-73, 32-80; Rablgasse; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; Stuttgarter Straße; Th.-Körner-Gasse; Tilgnergasse 1-17, 2-12; W.-Frey-Gasse; W.-Neuber-Gasse.
Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

● **Sprengel 5 (frühere Sprengel 11 + 12):** A.-Preiß-Gasse; Alpenlandstraße; Aspettengasse; Aspettenstraße; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; Babenbergergasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; F.-Vesely-Gasse 32-Ende; Gauguschgasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; R.-Hochmayer-Gasse; Römerfeldgasse; Rosenthalgasse; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; Schubertgasse 1-17, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Wiener Gasse 73-Ende, 128-Ende.
Wahllokal: Kindergarten, Aspettenstraße 27

NÖ Landtagswahl 2023

Für die am **29. Jänner 2023** stattfindende NÖ Landtagswahl wurde das Gemeindegebiet in **10 Wahlsprengel** (früher 20 Wahlsprengel) eingeteilt.
Wahlzeit in allen Sprengeln: 08.00 bis 16.00 Uhr



Sprengel 6 (frühere Sprengel 9 + 10): Arenstettengasse; B.-Kleinschroth-Straße; Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Dr.- Gorlitzer-Gasse; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Fischerwiese; Gasthaus Kugelwiese; Guggenbergergasse; H.-Böckl-Weg; Hablegasse; Haydngasse; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; Kindermanngasse; L.-Figl-Promenade; Lohnsteinstraße; M.-Margules-Weg; M.-Wenger-Gasse; Quergasse; Reichergasse; Schillerpromenade; Scholaugasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Soßenstraße; Talgasse; Th.-Ebendorfer-Straße; Waldmühlgasse.
Wahllokal: Restaurant Wood & Stone, Hochstraße 137

Sprengel 7 (frühere Sprengel 13 + 14): Am Soßenhügel; Anzengrubergasse; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; Bahnzeile; Beethovenstraße 68a-Ende, F.-Mähring-Platz; F.-Siegel-Gasse; Feldgasse; Goethestraße; Grillparzerstraße 22-Ende, 23-Ende; Iglseegasse; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Kleistgasse; Koloniegasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; Popovicgasse; Rabensteinergasse; Schubertgasse 18-Ende, 19-Ende; Steinberg-Frank-Gasse; Wiener Gasse 69b-71, 124-126.
Wahllokal neu: Siegfried Ludwig Halle, Siegfried-Ludwig-Platz 4 (Zutritt über Donauwörther Straße bei Kreisverkehr)

Sprengel 8 (frühere Sprengel 15 + 19): A.-Bruckner-Gasse; Auf den Zuckermanteln; Bizistegasse; Corneliusgasse; Eichendorffgasse; Eigenheimstraße 55-Ende, 64-Ende; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kamtner-Weg; F.-Liszt-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Hofmannsthalgasse; J.-Alt-Straße; Koholzergasse; L.-Kunschak-Gasse; Lenaugasse; M.-Grengg-Gasse; Mozartgasse; O.-Malata-Gasse; Pf.-Huber-Gasse; R.-Schumann-Gasse; Salitergasse 43-Ende, 48-Ende; Tilgnergasse 14-Ende, 19-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.
Wahllokal: Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

Sprengel 9 (früher Sprengel 16): Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Dr.-A.-Haßlwanter-Platz; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Herzogbergstraße 200-Ende; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.
Wahllokal: Klubhaus Union Tirolerhof, Lindenweg 44

Sprengel 10 (frühere Sprengel 17 + 18): A.-Feierfeil-Straße; A.-Merz-Gasse; A.-Petzold-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; Aubachstraße; B.-v.-Suttner-Gasse; Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunnerfeldstraße; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; Dr.-Schreber-Gasse; E.-Bär-Straße; Eichertgasse; Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse; F.-Lehar-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; F.-Petyrek-Gasse; F.-Schmidt-Gasse; G.-Teibler-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Flick-Gasse; J.-Kainz-Gasse; J.-Weissenecker-Gasse; Ketzergasse 155-265; Markfeldgasse; Mühlgasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 2-Ende; R.-Hamerling-Gasse; Rembrandtgasse; Rückertgasse; Rudolf-Lissy-Gasse; Schönerergasse; Schreckgasse; Speichmühlgasse; Spiegelhofergasse; Uhlandgasse; W.-Stephan-Straße; Zwingenstraße.
Wahllokal: Kindergarten Theresienau, W.-Stephan-Straße 2

Krimispannung garantiert

büchereiEcke

Wintersonne // von Katrine Engberg

Ein weiterer Mordfall für die Kopenhagener Ermittlerin Annette Werner, den sie dieses Mal allein aufklären muss. Ihr Kollege Jeppe Kørner nimmt sich gerade eine Auszeit und hat sich den Winter über auf der Ostseeinsel Bornholm einquartiert. Doch die Spuren des grausamen Mordes führen geradewegs auf die Insel und zu lang gehüteten Geheimnissen …

Aurelia und die letzte Fahrt // von Beate Maly

Ein historischer Krimi. Wien 1871: Aurelia von Kolowitz findet eines Abends in einer Kutsche die Leiche eines Offiziers. Die Akte landet bei Janek Pokorny, einem Polizeiagenten aus einer böhmischen Gastarbeiterfamilie. Schnell fällt der Verdacht auf eine Prostituierte, doch hat sie den Offizier wirklich getötet? Das bezweifelt Aurelia, die bald überall auftaucht, wo Janek ermittelt. Ihre Spurensuche führt das ungleiche Paar aus der Wiener Halbwelt in die Reihen der k. u. k. Armee.

Herr Kuranaga // von Günther Mayr

Der Leiter der Wissenschaftsredaktion des ORF stellt uns in seinem ersten Kriminalroman einen interessanten neuen Ermittler vor: In Tateo Kuranaga vereinen sich die traditionsreichen Tugenden eines Samurai mit österreichischer Lebensart, quasi eine Melange aus Sushi und Schweinsbraten. Der Philosophieprofessor wird zum Detektiv und löst einen außergewöhnlichen Kriminalfall mit Kreativität und viel Witz.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo, 15.00–19.00 Uhr, Di, 15.00–19.00 Uhr, Mi, 8.00–14.00 Uhr und Fr, 15.00–19.00 Uhr geöffnet
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

tipp3 präsentiert
Reingewinn zugunsten
ASO Perchtoldsdorf

Fußball-Legenden TURNIER

Sa. | **07.01.2023**
14 Uhr Gruppenspiele | **17 Uhr** Kreuzspiele | **19 Uhr** Finalspiele

Siegfried-Ludwig-Halle
Freizeitzentrum Perchtoldsdorf

KARTENVORVERKAUF: ab Montag, 12. Dezember 2022
an der Badekassa und im Info-Center am Marktplatz

Weitere Infos: www.fzz-perchtoldsdorf.at

PERCHTOLDSDORF in bewegung

Spannung in der Weihnachtszeit

„Perchtoldsdorfer Punsch“ als neuer Krimi

Stille Nacht, heilige Nacht? Nicht in Perchtoldsdorf! Der Wahlkampf der „Heimatpartei“ sorgt für miese Stimmung. Mitten im Ort soll ein Edelbordell eröffnen, und dann gibt es auch noch eine Bombendrohung gegen die Kirche.
Als der Pfarrer vom Wehrturm gestoßen wird, reicht es der Charlotte endgültig. Die Jungwinzerin und Ex-Polizistin lässt ihren Punschstand auf dem Adventmarkt stehen und stürzt sich in die Ermittlungen.

Der dritte „Perchtoldsdorf-Krimi“ des gebürtigen Perchtoldsdorfers Christian Schleifer ist da und kann in der Buchhandlung erworben werden.

Christian Schleifer, Perchtoldsdorfer Punsch, Kriminalroman, Originalausgabe, Emons Verlag (Köln 2022), 320 Seiten, € 14,40. Auch als E-Book erhältlich.

© Privat

Perchtoldsdorfer U14-Faustballer freuen sich über Silber

Hervorragende Saison für Perchtoldsdorfs Faustball

Der Perchtoldsdorfer Nachwuchs erreichte bei den NÖ Landesmeisterschaften im Faustball Topresultate: U10 – 5. Platz / U12 – 2. Platz / U14 – 1. Platz / U16 – 1. Platz. Für die U12, U14 und U16 bedeutete das gleichzeitig die Teilnahmen an den österreichischen Meisterschaften. Und diese brachten neben dem 7. Platz für die U12, dem 4. Platz für die U16 auch eine Silbermedaille (2. Platz) für die U14!
In der 2. Landesliga stellte Perchtoldsdorf bei den Männern das jüngste Team und holte ungeschlagen den Meistertitel.

3 Spielerinnen und 6 Spieler aus Perchtoldsdorf wurden für die NÖ Landesauswahlen beim Jugendeuropapokal in Deutschland nominiert. Eine Spielerin der U18-w und ein Spieler der U18-m schafften sogar den Sprung in den U18 Nationalkader!

Somit blicken die Perchtoldsdorfer Faustballerinnen und Faustballer auf ihre erfolgreichste Saison zurück und freuen sich auf die Hallensaison!

So, 26. Februar, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
Wiener Instrumentalsolisten mit Karl Eichinger (Klavier)
Antonio Vivaldi (Concerto in sol minore für Flöte, Oboe und Fagott), Franz Schmidt (Romanze A-Dur), Ludwig van Beethoven (Quintett Es-Dur, op.16 für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott), Joseph Haydn (Londoner Trio Nr. 1 C-Dur, Hob. IV:1 für Flöte, Oboe und Fagott) und Francis Poulenc (Sextour für Klavier, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn FP 100).

So, 5. März, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
Alliance-Quartett mit Agnes Wolf (Klavier) **und Ingrid Wendl** (Moderation)
Clara Schumann (Trio für Klavier, Violine und Violoncello g-Moll op.17), Lili Boulanger (Nocturne und Cortege für Violine und Klavier), Fanny Mendelssohn (Ausgewähltes Klavierstück), Johanna Müller Hermann (Streichquartett in Es-Dur, op.6) und Sofia Gubaidulina (Klavierquintett).

So, 16. April, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
Trio Frühstück mit Maria Sawerthal (Violine)
„Sommernacht und Winterreise"
F. Schubert (Notturno D897), Charlotte Bray („That crazed smile" (2014) inspiriert von Shakespeares Sommernachtstraum), F. Mendelssohn-Bartholdy (Scherzo aus der Schauspielmusik zu „Ein Sommernachtstraum"), Angela Tröndle (Auftragswerk „Pathways of a sleepless mind"), F. Schubert (Trio in Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello op. 100).

So, 23. April, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
SALTO VOCALE mit Johannes Wenk
Sing joyfully!
Landesjugendchor Niederösterreich (Leitung: Oliver Stech und Fabio Felsberger)
Instrumentalensemble, Æon-Quartett
Byrd, Bach, Händel und ein bunter Mix aus Spirituals, Pop und zeitgenössischer Chorliteratur.

So, 21. Mai, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
Philharmonix mit Daniel Ottensamer (Klarinette)
„Die sieben Musiker aus den Reihen der Wiener Philharmoniker und Berliner Philharmoniker, unter ihnen auch der Klarinettist Daniel Ottensamer, bewegen sich durch sämtliche musikalische Genres von Klassik über Volksmusik, Swing und Klezmer bis Pop."
Noah Bendix-Balgley (Violine), **Sebastian Gürtler** (Violine), **Thilo Fechner** (Viola), **Stephan Koncz** (Violoncello), **Ödön Rácz** (Kontrabass), **Daniel Ottensamer** (Klarinette) und **Christoph Traxler** (Klavier).

22. FRANZ SCHMIDT ZYKLUS

Abo.Konzert reihe

Musiktage 2023

Abonnementpreise (alle 5 Konzerte)
Kat. I € 117,- / Kat. II € 101,- / Kat. III € 78,-

Kartenpreise (Einzelkarten)
26.2., 5.3., 16.4., und 23.4.:
€ 30,-, € 26,- und € 20,- im InfoCenter und € 32,-, € 28,- und € 22,- an der Abendkassa.
21.5.: € 36,-, 30,- und € 24,- im InfoCenter und € 38,-, € 32,- und € 26,- an der Abendkassa.

Abos und Karten im InfoCenter, Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400
info@perchtoldsdorf.at
https://shop.eventjet.at/perchtoldsdorf

Ermäßigungen im Ausmaß von 10 Prozent werden im Vorverkauf auf Einzelkarten folgenden Personengruppen gegen Ausweisleistung gewährt: P'Card-Inhaberinnen und -Inhabern, Seniorinnen und Senioren, Behinderten, Rekruten, Zivildienern, Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern (nicht kumulativ).

Ballkalender 2023

sa 21.01, 20.00 // Festsaal, Burg
ÖAV-Ball der Teufelsteiner
Einlass: 19.00 Uhr, Eröffnung: 20.00 Uhr // Motto: „Dirndl trifft Lederhosen beim Ball der Teufelsteiner" // Eintritt: € 28,- inkl. Platzreservierung // Abendkassa und Kartenvorverkauf Susanne Pflüger (0699/122 84 980), Wendelberger Peter (0664/32 44 949) und Christoph Pflüger (0699/1132 32 79).

mi 25.01, 15.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Seniorenball „La Notte Italiana"
Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr // Der 46. Perchtoldsdorfer Seniorenball steht ganz unter dem Motto „La Notte Italiana". Im Anschluss findet im unteren Vestibül der beliebte „Tanz in den Abend" statt // Die persönliche Anmeldung (Karten zu € 5,-/Person) im Sozialreferat ist ausschließlich vom 12.12.2022 bis einschließlich 16.01.2023 möglich.

mo 20.02, 20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Hauerball
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Weitere Infos unter www.hauerball.at

sa 04.03, 20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Schulball BG/BRG Perchtoldsdorf
„Fly me to the moon, let me play among the stars", heißt das Motto des Schulballs des BG/BRG Perchtoldsdorf. Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr // Karten ab Jänner, Erwachsene: 33,-, Jugendliche: 25,-, Tischreservierung: 7,- // Karten und Infos unter https://schulball.bgpd.at

fr 14.04, 20.30 // Neuer Burgsaal, Burg
10. Wildererball
Einlass 18.30 Uhr, Wildererball-Dinner im Neuen Burgsaal ab 19 Uhr, Balleröffnung 20.30 Uhr // Infos und Karten auf www.wildererball.com

Klassenabende Franz Schmidt-Musikschule

Mo. 05.12.	18:30	FSS	Robert Neumann (Violine, Viola)
Di. 06.12.	18:00	PR	Ministrings – Weihnachtskonzert
Mi. 07.12.	18:30	FSS	Isabella Zach-Antonic (Gesang)
Fr. 09.12.	18:30	FSS	Julia Kräuter – Kooperationskonzert mit Laxenburg (Harfe)
Mo. 12.12.	18:30	FSS	Stefan Kronowetter (Klavier)
Mi. 14.12.	18:30	FSS	Siegfried Rhomberg (Gitarre)
Fr. 16.12.	18:30	FSS	Simone Finster (Blockflöte)
Mo. 19.12.	18:30	FSS	Eva Kumpfmüller-Lipus (Gesang)
Mi. 21.12.	17:30	FSS	Benjamin Schachinger (Klarinette)
Do. 22.12.	17:00	FSS	Anna Haschke u. Elisabeth Stix (Querflöte)
	18:30	FSS	Anna Haschke u. Elisabeth Stix (Querflöte)
Mi. 18.01.	18:30	FSS	Übungsabend
Do. 19.01.	18:30	FSS	Magdalena Fuchs (Klavier)
Fr. 20.01.	18:30	FSS	Nevena Vaz Gomes Bairrada (Kontrabass)
Mo. 23.01.	18:30	FSS	Andy Mayerl (E-Bass)
Mi. 25.01.	18:30	FSS	Martin Holter (Klavier) u. Helmut Simmer (Gesang)
Do. 26.01.	18:30	FSS	Julia Kräuter (Harfe)
Fr. 27.01.	18:30	FSS	Übungsabend

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at
FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17
PR = Proberaum Musikschule

so 11.12

so 11.12

sa 03.12
15.00–17.00 // Rotes Kreuz
Franz-Josef-Straße 29

Advent mit dem Roten Kreuz

Umfangreiches Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein: Adventstimmung mit Musik der Trachtenkapelle Perchtoldsdorf. 16.00 Uhr: Besuch vom Nikolo. Für das kulinarische Wohl ist gesorgt! Eintritt frei.
Bitte um Anmeldung unter 0699/144 211 98 oder 0699/144 211 99.

---

so 04.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

33. Akkordeon Konzert

Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter **Werner Weibert** präsentiert ein weiteres Mal ein hochklassiges Akkordeonfest in Perchtoldsdorf. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Alessandro Marcello, Johann Nepomuk Hummel, Franz Schubert, Johannes Brahms, Leonard Bernstein, Lowell Liebermann, Astor Piazzolla und Johann Strauß stehen auf dem Programm. Veranstalter: Wiener Akkordeon Ensemble, Werner Weibert. ∗Karten zu 17,- und 19,- im InfoCenter*.

---

mi 07.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Polly Adlers Xmas Special

„Sehen wir uns noch vor Weihnachten?" – Das ist die Frage, die einem vor allem von Leuten, die man auch nach Weihnachten nicht sehen möchte, gestellt wird. Merry Crashmas also mit dem Weihnachts-Special der Polly-Adler-Truppe. **Sigrid Hauser** und **Petra Morzé** begleiten **Polly Adler** (alias Angelika Hager) auf der Via dolorosa durch die schrillste Zeit im Jahr. Patchwork-Irrsinn, Silvester-Paranoia, Charity-Exzesse und der aussichtslose Kampf gegen klebrige Damengetränke, geschmacksverirrte Herrenkrawatten und entwürdigende Santa-Claus-Mützen inklusive. Besetzung: Angelika Hager, Petra Morzé, Sigrid Hauser. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu 39,-, 35,-, 32,- und 29,- im InfoCenter*.

---

do 08.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Dennis Jale: „Rockin' Christmas 2022"

Bei seiner Weihnachts-Show „Rockin' Christmas" hat **Dennis Jale** den bereits in Jazz- und Swingkreisen bekannten und überaus begabten aus Perchtoldsdorf stammenden Daniel Götz als Special Guest eingeladen, um mit ihm gemeinsam einige der größten Weihnachtshits zu singen. Veranstalter: Dennis Jale. ∗Karten zu 39,-, 35,- und 32,- im InfoCenter*.

---

sa 10.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Johann K. & Monti Beton

Christmas Classics Extravaganza von und mit **Johann K. & Monti Beton.** Der musikalische Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjuwelen bis zu Hits und Raritäten. Christmas Classics Extravaganza steht für eine geniale Zusammenstellung der besten Weihnachtslieder unserer Zeit. Die Show sprüht nur so vor guter Stimmung und dem Spirit der Weihnachtszeit. Und der Wiener Schmäh rennt. Veranstalter: www.montibeton.com // ∗Karten zu 42,-, 38,- und 33,- im InfoCenter*.

---

so 11.12
13.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Zither 3 – Adventkonzert des WienerZitherEnsemble

Das 3. Konzert der Zither 1 2 3 Trilogie führt das **WienerZitherEnsemble** unter der Leitung von **Monika Kutter** zurück zu den Wurzeln. Mit klassischen wie volksmusikalischen Klängen ist vorweihnachtliche Stimmung garantiert. Karten: 15,- (Vorverkauf, Vorreservierungen: 0699/1083 79 78, laister-ebner@aon.at) und 18,- an der Abendkassa.

---

so 11.12
17.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Original Bolschoi Don Kosaken

Die Original Bolschoi Don Kosaken sorgen für Weihnachtsstimmung in der Pfarrkirche. Veranstalter: Willi Mazak. Freie Sitzplatzwahl, Einlass ab 16.30 Uhr ∗Karten zu 28,- Spende (zugunsten des Ernst Freiler-Fonds) im InfoCenter*.

---

so 11.12
18.00 // Festsaal
Kulturzentrum

Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde

Traditionelles Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde unter dem Motto „Advent verbindet die Welt", Musik aus den Alpen und Anden.
∗Karten unter www.musikfreunde.at und direkt bei den Chormitgliedern.
Das Spendenergebnis des Benefizkonzerts „Mutter Erde" am 8.10.2022 der Chöre „Perchtoldsdorfer Musikfreunde", „Afrika Amini Singers" und „Stimmblüten" betrug großartige Euro 7000,- und fließt in das Schulprojekt „Simba Vision" in Tansania.

---

di 13.12
18.00 // Festsaal
Kulturzentrum

Konzert der Cool Music Band & Stainless

Die **Jugendblasorchester Cool Music Band** (Leitung Anna Haschke) und **Stainless** (Leitung Dieter Schickbichler) spielen für Sie auf! Ein spannendes Programm von klassischer Literatur bis zu Pop und Rock wartet auf die Zuhörer. Eintritt frei.

---

do 15.12
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

„A Gribbmschbü" – ein Krippenspiel

Die bekannte 08/15 Weihnachtsgeschichte in feinster, satirische Kleinkunstmanier mit Objekten – witzig, tiefgründig, berührend. Ganz neu interpretiert, erzählt und gespielt von Marika Reichhold in ihrer Kunstfigur „frau franzi"– eine Putzfrau. „Das Gribbmschbü" ist ein großartiges Solo, in dem die „frau franzi" in furiosem Tempo alle Rollen im Alleingang übernimmt. In Umgangssprache. Kartenreservierung erforderlich unter 0676/435 46 00 oder marika.reichhold@kabsi.at // Eintritt frei, Spenden erbeten.

---

sa 17.12
19.30 // Burg
Festsaal

Christmas Boogie Woogie Battle

Axel Zwingenberger & Michael Pewny: die Boogie Helden spielen wieder in der Burg. Special Guest Petra Golser. ∗Karten zu 35,-, 33,- und 31,- im InfoCenter*.

---

do 22.12
16.30 // THEO
Kulturzentrum

Das Wunderkerzen-Weihnachtsspecial

Eine lustige, besinnliche, tragische, komische Weihnachtsstunde (für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene) mit Rudolf dem Rentier, Nikoläusen und Christkindln, gespielt, gesungen, getragen und dargestellt vom Ensemble des THEO zur Verkürzung des Wartens aufs Weihnachtsfest und zur (be)sinnlichen Freude. Regie: **Birgit Oswald** // weitere Termine: 22., 23., 25., 26.12. und 6.1. jeweils um 16.30 Uhr, 24.12., 31.12. jeweils um 11.00 Uhr und 24.12. um 14.00 Uhr. ∗Karten im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen

fr 20.01

so 26.02

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online: shop.eventjet.at/perchtoldsdorf
Alle Preisangaben in Euro.

do 12.01
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

1. Neujahrskonzert 2023

Erstes Neujahrskonzert mit dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** // Dirigent: **Lorenz C. Aichner** // Sopran: **Lauren Urquhart.** *Karten zu 46,-, 39,- und 32,- im InfoCenter*.

sa 14.01
18.30 // Festsaal
Kulturzentrum

Neujahrsrock 2023

Die Rockband **EXCEED LIMIT** feiert nach 4-jähriger Schaffenspause ihr Comeback! Im schwarzen Club-Ambiente werden feine Rock'n Roll-Klassiker der 60er bis 80er Jahre in unvergleichlichem Stil präsentiert. Bandleader **Robert Pöschl,** Bassist **Ed Rielmann,** Gitarrero **Krautstorfer,** Rhythmusmann **Franz Sommerbauer** und Vocalistin **Sabine Schimp** werden von Gaststars **Heidi und Erwin Sommerbauer** aber auch der **GUGA-Musi** unterstützt! **CHESPER** eröffnen die Rocknacht mit hervorragend komponierten und ausdrucksstarken Liedern. Einlass: 18.00 Uhr, Live: 18.30 Uhr, Ende: 02.00 Uhr // Eintritt: frei. Freikartenreservierung: Wolfgang Ruthofer 0699/11 92 08 30 // Veranstalter: ULTRALUX Eventtechnik.

so 15.01
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

2. Neujahrskonzert 2023

Das Neujahrskonzert des **Franz Schmidt-Sinfonieorchesters** steht unter dem Motto „Fremde Welten – Neue Sphären"// Dirigent: **Anthony Jenner** // Auf dem Programm stehen Werke von Richard Strauss, Johann Strauss (Sohn), J. Offenbach, J. Haydn, C. M. von Weber, Hans Zimmer u.a. Solisten: **Benjamin Schachinger** (Klarinette), **Lothar Burtscher** (Gesang). *Karten zu 35,-, 30,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 20.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Harri Stojka – acoustic drive trio

Harri Stojka, der in Österreich den Akustik Jazz Boom à la Gipsy Swing auslöste, ist nun auch wieder mit seinem Trio unterwegs. Wenn der unnachahmliche Jazzgrande und Gitarrenvirtuose Harri Stojka seine fließenden Melodien und seine in atemberaubendem Tempo vorgetragenen Soli mit immensem technischem Können und spielerischer Souveränität aus der Gitarre holt, dann sind unbändige Spiellust und ungezähmte Lebensfreude am Werk! **Harri Stojka** – Gitarre // **Martin Spitzer** – Gitarre // **Peter Strutzenberger** – Kontrabass // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 34,-, 32,-, 28,- und 24,- im InfoCenter*.

sa 21.01
15.00-18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Action4Kids-Day „Kinderfaschingsfest" (3-10 Jahre)

Das Rote Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste laden ein.
Bitte um rechtzeitige Anmeldung unter 0699/144 211 98 oder 0699/144 211 99.

fr 27.01
sa 28.01
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Wintergala Turnverein Perchtoldsdorf

Darbietungen des **Turnvereins Perchtoldsdorf** aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport.
Karten und weitere Infos auf www.turnverein-perchtoldsdorf.at

mi 01.02
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

„Der Mozartautomat"

Kammeroper von **Paul Hertel** und **Claudia Toman.** War das Musik-Wunderkind Mozart gar nicht das Genie, sondern das Produkt eines wahren Genies? Eine Maschine? „Der Mozartautomat" wagt dieses Gedankenspiel. Petra Giacalone dirigiert das Euterpe Frauenorchester, Stephan Bruckmeier inszeniert. Musikalische Leitung: **Petra Giacalone** // Inszenierung: **Stephan Bruckmeier** // Regieassistenz: **Heidelinde Schuster** // Kostüme: **Katharina Kappert** // **Euterpe Frauenorchester** // Mit: **Pablo Cameselle, Kevin Elsnig, Anete Liepina, Gezim Beriska, Andreas Jankowitsch** *Karten zu 29,- und 19,- im InfoCenter*.

fr 03.02
15.00-17.00 // Rotes Kreuz
Franz-Josef-Straße 29

Senioren-Faschingsjause

Kostümierung erwünscht. Anmeldungen unter 0699/144 211 98 oder 0699/144 211 99 unbedingt erforderlich. Begrenzte Teilnahme! – Teilnahme gegen Spende für das Rote Kreuz

fr 03.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Bernhard Murg & Stefano Bernardin „Bis einer weint"

In ihrem ersten gemeinsamen Programm schenken sich Murg und Bernardin nichts, dem Publikum aber ein Wiedersehen mit Klassikern und Rarem aus mehr als 100 Jahren Kabarett Simpl. Ein Best of Simpl von Farkas bis Niavarani und retour. Bis einer weint! ... das Publikum vor Lachen! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 35,-, 32,-, 29,- und 26,- im InfoCenter*.

so 26.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Instrumentalsolisten

Antonio Vivaldi Concerto in sol minore für Flöte, Oboe und Fagott, Franz Schmidt Romanze A-Dur, Ludwig van Beethoven Quintett Es-Dur, op.16 für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, Joseph Haydn Londoner Trio Nr. 1 C-Dur, Hob. IV:1 für Flöte, Oboe und Fagott, Francis Poulenc Sextour für Klavier, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn FP 100 // **Wiener Instrumentalsolisten** // **Karl Eichinger** – Klavier. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2023 *Karten zu 30,-, 26,- und 20,- im InfoCenter*.

so 05.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Alliance-Quartett mit Agnes Wolf

Clara Schumann Trio für Klavier, Violine und Violoncello g-Moll op.17, Lili Boulanger Nocturne und Cortege für Violine und Klavier, Fanny Mendelssohn ausgewähltes Klavierstück, Johanna Müller Hermann Streichquartett in Es-Dur, op.6, Sofia Gubaidulina Klavierquintett // **Alliance-Quartett** // **Agnes Wolf** – Klavier // **Ingrid Wendl** – Moderation. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2023 *Karten zu 30,-, 26,- und 20,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen

Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?
Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Mödling
Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
www.remax.at

Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf

Ihr GUTSCHEIN
für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name: .....
Anschrift: .....
Tel.: .....
Mail: .....

Einzulösen bis 31.12.2022 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE_XMAS
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650 / 790 65 18

Meisterbetrieb Schlosserei
HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune, Schallschutzzäune.
Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76
T 0650 / 804 76 77

4 ZIMMER - WOHNUNG IN PERCHTOLDSDORF
Miete in ruhiger Grünlagensiedlung, nahe zu Wien
112 m², Fußbodenheizung, Bad mit Wanne, WC separat,
Küche möbliert, mit Geräten, Garage, Hobbyraum, HWB 78/C

EUR 1 200,– Miete inkl. Garage
EUR232,50 dzt. BK –A-conto, inkl. Steuer
EUR237,67 dzt. Hzg. & WW-A-conto, inkl. Steuer
EUR 5 000,– Kaution, einmalig bei Vertragsabschluss
EUR 3 905,81 Honorar inkl. Steuern, einmalig b. VA

Kontakt: Ing. Heinz Barnerth
ETERA Immobilien Consulting KG
1200 Wallensteinstraße 28
0676 406 39 20
hb@etera-immobilien.at

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. ***Tel. 0699 / 119 88 662***

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Perchtoldsdorf Zentrumslage Neubau-Erstbezug, 2½ Zimmer, Balkon, Loggia, Küche, 5Jahre vermietbar, Gesamtmiete € 1.219,- monatlich/privat 0664/4020131

DER NOTARIELLE RAT

TOP-THEMA: „befreite" Schenkung.

Wenn Pflichtteilsberechtigte leer ausgehen.

Schenkungen bewirken im Kreis von pflichtteilsberechtigten Angehörigen – das sind Ehegatten, eingetragene Partner und Nachkommen – gewöhnlich, dass der oder die durch die Schenkung benachteiligte Pflichtteilsberechtigte zwar nicht den vollen Ausgleich für die Zuwendung, aber immerhin einen wertmäßigen Anteil daran im Todesfall vom Nachlass verlangen kann. Reicht der Nachlass dazu nicht aus, muss der oder die Beschenkte den Fehlbetrag aufbringen. Und nicht nur Schenkungen, auch die Ausstattung eines Kindes, ein Vorschuss auf den Pflichtteil, die Abfindung für einen Erb- und Pflichtteilsverzicht und andere unentgeltliche Rechtsgeschäfte unter Lebenden sind der Schenkung gleichgestellt und führen daher zu einem Ergänzungsanspruch des benachteiligten Pflichtteilsberechtigten.

Es gibt aber Ausnahmen: So kann etwa die Schenkung des halben Hauses von einem Ehegatten an den anderen, der dann den Haushalt führt, die Kinder betreut und damit auf ein eigenes Einkommen und eine eigene Karriere verzichtet, aus "sittlicher Pflicht" vereinbart werden. Aber Achtung: Im Scheidungsfall gibt es in der Regel kein Zurück, auch wenn die Ehe kürzer gedauert hat, als erhofft! Eine andere Ausnahme ist die Schenkung an nicht pflichtteilsberechtigte Personen, also z.B. an die Lebensgefährtin. Diese Schenkung ist nach 2 Jahren „befreit".

Wie bei jeder beabsichtigten Schenkung empfiehlt es sich mögliche erbrechtliche, familien- und scheidungsrechtliche Konsequenzen mit zu bedenken.

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
Dr. Martin Draxler – Notar & Mediator
Dr. Florian Walter, MBA – Notarsubstitut
Marktplatz 12, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/867 48 80, Fax: 01/867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at, www.notariat-perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf MARKTGEMEINDE

REGIONALER GENUSS
WOCHENMARKT
MITTWOCH
14.00–19.00
MARKTPLATZ
FISCH WILD GEMÜSE OBST
EIER KÄSE SÜSSES WEIN DELIKATESSEN

Private Volksschule
Kollegium Kalksburg

Kollegium Kalksburg Volksschule
mit dem Herzen dabei!

Sie wollen Ihr Kind in der Schule und am Nachmittag gut aufgehoben und angenommen wissen?

Wir bieten Ihrem Kind und Ihnen:
- Volksschule und Tagesinternat mit erfahrenen PädagogInnen in großzügigem Ambiente am Wienerwald
- Hauseigene Küche
- Garten- und Sportanlagen

Letzte Plätze für 2023/24 sichern!

Individueller Schulführungstermin: 01/8884158-222

SCAN ME

DIE HIATARIN

Vorweihnachtliches Shopping
am Samstag, den 10.12.22 bis 18 Uhr

Wiener Gasse 2 · Eingang am Marktplatz · 2380 Perchtoldsdorf
www.diehiatarin-tracht.at

Alles Walzer – in Tracht!

Die Ballsaison rückt immer näher und nach 2 Jahren Pause kann sie nun endlich wieder stattfinden. Trachtenbälle sind mehr denn je en vogue – da muss natürlich ein neues Dirndl her! Bei „Der Hiatarin“ finden Sie eine exquisite Auswahl an edlen Dirndln. Der perfekte Look für den Ball kann mit einem unserer schönen Accessoires abgerundet werden. Und übrigens: Wer es lieber exklusiver mag, kann ganz in Ruhe einen Private Shopping Termin buchen!
www.diehiatarin-tracht.at
Wiener Gasse 2 (Eingang am Marktplatz), 2380 Perchtoldsdorf

Universitätsdozent
Dr. Peter **Wamser**

www.chirurg.or.at, 0699/144 36 223
Heinrich Waßmuthstraße 1, 2380 Perchtoldsdorf

„Dieses Jahr schenken wir uns wirklich nichts!“

.... oder vielleicht doch.

Spirit of Perchtoldsdorf
designed by Pauls

Wienergasse 15, 2380 Perchtoldsdorf
www.spiritofperchtoldsdorf.at

Santa Claus rät:

Advent, Advent, Bücher man schenkt

„Leute, alles wird ständig teurer!“ Alles? Nein. Bücher nicht. Und so raten Santa Claus und das Christkind dazu, heuer literarische Schmankerln als Präsent unter den Christbaum zu legen. Trifft sich perfekt, dass sich in einem denkmalgeschützten Gewölbe hier im Ort unser „Buchladen Perchtoldsdorf“ befindet, der in gemütlicher Atmosphäre und mittels kompetenter, leidenschaftlicher Beratung zum Schmökern, Goutieren und Auswählen von Gaben einlädt. Lesungen unterm Christbaum inbegriffen. Denn wir haben alles rund um das gedruckte Wort für Jung und Alt, für Groß und Klein.
Was sich nicht im Laden befindet, bestellen wir meist rascher als die Internetgiganten, wobei wir im Gegensatz zu denen mit Steuern die Staatsfinanzen unterstützen. Individuell gestaltete und langfristig gültige Gutscheine sowie weihnachtliche Verpackung? Klar doch, haben wir! Also, kommt vorbei und lasst Euch bezaubern. Wann? Im Advent von **Mo-Fr von 9.00-18.00 Uhr, Samstag von 9.00-16.00 Uhr.** Wir freuen uns auf Euch!

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
Langzeitpflege privat/gefördert · Integrierte Tagesstätte

Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person
€ 99,50 (Appartement ohne Balkon)
€ 122,60 (Appartement mit Balkon)

Tarife pro Monat/Person
ab€ 1.876,30 (Appartement ohne Balkon)
ab€ 2.842,30 (Appartement mit Balkon)

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein
☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr
Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf
liechtenstein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

relaxhelp
Sitzmöbel mit Funktion

+43 660 924 1399
info@relaxhelp.at | termin@relaxhelp.at
www.relaxhelp.at
A-2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 22

IHR KOMPETENTER FACHHÄNDLER FÜR SESSEL UND POLSTERSITZMÖBEL

Hochwertige Qualitätsmöbel aus Bayern seit 1948

- Professionelle und kompetente **Beratung**
- **Schauraum** in Perchtoldsdorf
- **Shuttle-Service** für Pensionisten in Wien und Umgebung
- österreichweiter Kundendienst
- **Individuelle Planung** ausgerichtet auf Ihre Wünsche
- über 600 Stoffe und mehr als 200 Leder zur Auswahl
- verschiedene Sitzhöhen, Sitzbreiten und Sitztiefen
- Qualitätssiegel AGR | DGM | Blauer Eingel | EMAS
- **dreifache 5-Jahres-Garantie**

NEUERÖFFNUNGSRABATT 20% gültig bis 31.01.2023

Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 14–18 Uhr oder gegen Vereinbarung

Mein Lieblingsplatz...

Im September 2022 ließ RELAXHELP mit einem neuen Geschäftslokal in der Perchtoldsdorfer City aufhorchen: Der leidenschaftliche Techniker und Gründer Adi Hayderi eröffnete den neuen Schauraum „RELAXHELP Sitzmöbel mit Funktion“ in der Wiener Gasse 22 – im kulturhistorischen Gluckhaus.

Kultur trifft Tradition: Seit 1948 werden die Qualitätsmöbel in Bayern gefertigt und lassen keine Wünsche offen. Sie treffen den Zeitgeist von Wohnkultur und stehen für schickes, nachhaltiges und zeitloses Design. Die vielen Kombinationsmöglichkeiten von Funktionen und Design-Richtungen lassen jedes Polstermöbel zu einem echten Unikat werden.

„Mein Ziel ist es Lieblingsplätze zu schaffen, auf die individuellen Wünsche und körperlichen Befindlichkeiten eines jeden Menschen, ob Jung oder Alt einzugehen und so das passende Sitzmöbel zu finden. Überzeugen Sie sich selbst vom entspannten Sitzkomfort und besuchen Sie mich im neuen Schauraum RELAXHELP“, so der neue Perchtoldsdorfer Unternehmer.

RELAXHELP | Wiener Gasse 22 | 0660 924 1399 | www.relaxhelp.at

Ihr Chirurg in Perchtoldsdorf

In Doz. Wamsers langjähriger Tätigkeit haben sich zwei Schwerpunkte herauskristallisiert: in der Ordination befasst er sich hauptsächlich mit der Behandlung von Krampfadern. Von kosmetisch störenden oder schmerzhaften Venensträngen bis zur Beinschwellung: Basis einer individualisierten, optimalen Behandlung ist die penible, vom Behandler selbst durchgeführte Ultraschalluntersuchung. Daran anschließend erklärt Dr. Wamser genau, wo in Ihrem speziellen Fall das Problem liegt und wie es möglichst schonend und effektiv behandelt wird. Meist kommen minimalinvasive Verfahren zur Anwendung, nur in seltenen Fällen ist eine klassische Strippingoperation nötig.

Im KH Hietzing liegt Doz. Wamsers Schwerpunkt auf großen Tumoroperationen im Bauch. Insbesondere beim Pankreaskarzinom verfügt er über eine Expertise wie wenige Chirurgen in Österreich. Auch wenn die Operation selbstverständlich in einem hochspezialisierten Operationstrakt mit Anbindung an eine Intensivstation stattfindet ist die Privatordination der ideale Rahmen für ausführliche Aufklärungsgespräche; der hektische Betrieb im Spital läßt dafür nicht immer ausreichend Zeit.

Univ. Doz. Dr. Peter Wamser, Heinrich Waßmuthstraße 1, 2380 Perchtoldsdorf (Seiteneingang apo-med-center, Plättenstraße 7-9)

Kulinarische Geschenke & Spezialitäten aus dem Genuss G'wölb!

Edle Feinkost Geschenke für Feinschmecker. Kulinarische Spezialitäten wie Schokolade, Edelbrände, Mariazeller Lebkuchen vom Pirker, flaumige italienische Panettone und viele weitere Köstlichkeiten lassen den Gaumen Ihrer Kunden hochleben.

Mit einer Geschenkebox können Sie mehrere kulinarische Geschenke in einem Geschenkset verschenken. Je nach Thema und Anlass können Sie unter verschiedenen Geschenkkörben mit kulinarischen Spezialitäten auswählen. Hier finden Sie auch individuelle Geschenke für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner.
Ausgesuchte Pasteten, Terrinen und Rillettes geben jedem Festmahl den gebührlichen Rahmen um dann mit einem edlen Whisky, Grappa, Cognac oder vielleicht doch einem Calvados den krönenden Abschluss zu finden. Darüber hinaus hält das Genuss G'wölb eine große Anzahl an Bränden, Schnäpsen und Likören bereit.

Seit dem Sommer wird das umfangreiche Sortiment im Genuss G'wölb durch die besonderen Produkte von „Unverschwendet" bereichert. Diese Köstlichkeiten werden aus überschüssigem Obst, Gemüse und Kräutern aus Österreich hergestellt. Damit leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren.

Und wer bei all dieser reichlichen Auswahl sich nicht entscheiden kann, welches Geschenk für seine Liebsten das Richtige wäre, ersteht einfach einen Gutschein aus dem Genuss G'wölb – damit liegt man immer richtig – denn es gibt für jeden Gaumen etwas.

Genuss G'wölb, Wiener Gasse 22, Tel. 0676 / 926 44 18

Ankauf • Verkauf • Reparatur

Uhrmacher Gebrüder Haas OG

Walzengasse 2/5, 2380 Perchtoldsdorf
+43 / 699 / 10 969 307 oder +43 / 676 / 78 21 961
uhren_haas@hotmail.de
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Die Perchtoldsdorfer Uhrmacher

Die Uhrmacher Gebrüder Haas sind ein Meisterbetrieb, spezialisiert auf antike Uhren sowie Armbanduhren und Taschenuhren.

Dabei sind die alten und modernen Zeitmesser nicht nur Beruf sondern vielmehr Berufung. Sorgfältig reparieren und servicieren wir viele Arten von Uhren und kaufen auch gerne an.
Die Schönheit der Zeit ist unsere Leidenschaft.

Uhrmacher Gebrüder Haas OG, Walzengasse 2/5, Perchtoldsdorf

Elektroinstallationen
Günther Kainrath

Hochstraße 32
2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01 / 865 79 60 E-Mail: elektro.kainrath@utanet.at
Homepage: www.elektro-kainrath.at

GRÖSSTE AUSWAHL,
BESTES ANGEBOT.

Service · Audi Service · SEAT Service · ŠKODA Service · CUPRA SERVICE · Nutzfahrzeuge Service

www.porschewien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.

PORSCHE WIEN

Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt er nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter.
„Aufgrund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wiener Gasse 11, bekommen wir täglich zahlreiche Anfragen von Kunden, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“, sagt Chromecek.

Immobilie verkaufen oder vermieten

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100-prozentigen Erfolg bei den ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind seine Erfolgsgeheimnisse. Es erwarten Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, ist die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, in Printmedien, örtlichen Schauvitrinen und selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN
CCI Immobilienentwicklung GmbH
2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900
chromecek@forliving.at, www.forliving.at
Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

Fokussiertes Pilates-Training

Das fokussierte Pilates-Einzeltraining fördert einen zielorientierten Aufbau des muskulären Gleichgewichts im Körper. Kräftigung rund um die Körpermitte („Power House“ – die tiefliegende Rumpfmuskulatur) wird mit Hilfe vielfältiger Übungen erreicht. Auf der Matte werden das körpereigene Gewicht sowie Kleingeräte eingesetzt; der Fokus auf den Atem und die korrekte Ausführung der Übungen erlauben eine rasche Distanz zum Alltag. Diese Teile des Übungsrepertoires können gut zuhause wiederholt und den eigenen Bedürfnissen entsprechend vertieft werden.
Darüber hinaus bietet Pilates als solides Grundlagentraining auch am professionellen Trainingsgerät die Möglichkeit, die Kraft und Beweglichkeit der Extremitäten weiter zu entwickeln. Zunehmende Stabilität verleiht eine bessere Haltung, wirkt präventiv gegen Verletzungen und entlastet die großen Muskelketten. Optimierte Bewegungsökonomie ist die Folge; mit gleicher Kraft kann mehr Potenzial verwirklicht werden.

Küchenlifting

Eine gründlichen Überarbeitung Ihrer alten Küche bringt neue Freude. Vielen unserer Kunden geht es gleich: Sie haben vor vielen Jahren in eine gute und teure Küche investiert und wollen eigentlich an der Planung nichts ändern. Aber manches ist eben nicht mehr zeitgemäß oder nicht mehr funktionell. Die alten Stromfresser (Kühlgeräte, Herde) sollten auch dringend getauscht werden.

Dafür steht unser Küchenlifting:

// Je nach Geschmack und Notwendigkeit bekommen Sie neue Fronten, schöne Griffe oder ein neues Backrohr.
// Oft sind die Arbeitsplatten schon in Mitleidenschaft gezogen worden oder manche Fächer sollten durch Laden ersetzt werden.

Schränke

Mauernischen, Dachschrägen, Ankleideräume oder andere Raumsituationen wie verwinkelte Vorzimmer brauchen Lösungen, die sich dem Raum anpassen. Mit vorgefertigten Billiglösungen ist hier meist nichts zu machen, vor allem wenn der vorhandene Raum optimal ausgenutzt werden soll.
Sie möchten Ihren Schrankverbauten eine individuelle Note geben? Gerne. Wir machen für Sie folienbeklebte Fronten oder Sonderlackierungen, vielleicht ein spezielles Innenleben oder eine Tür, die sich um 180° drehen lässt. Darf es eine 80 cm tiefe Lade sein?
Lassen Sie sich darauf ein und sprechen Sie uns auf Ihre Wünsche an, wir erfüllen sie gern.

Holzterrasse

Ihr Urlaub auf Terrassien kann über 8 Monate dauern: Der Bodenbelag des Balkons oder der Terrasse muss viele Anforderungen erfüllen. Er soll zum Barfußgehen geeignet sein, im Sommer und Winter gleichermaßen warm wirken und in einer Geländesituation eine gerade Fläche herstellen, damit Sitz-, Spiel- und Arbeitsbereiche untergebracht werden können. Schön? Das darf der Terrassenboden auch sein.

Es gibt vieles zu beachten, damit Ihre Holzterrasse langlebig bleibt und Ihnen viel Freude macht. Greifen Sie nicht auf das erstbeste Angebot zu, lassen Sie sich beraten. Ihr Natur-Lebensraum dankt es Ihnen später noch jahrelang. Unsere Fachberatung unterstützt Sie bei der richtigen Auswahl der Produkte und der Konstruktion.

Schlafen

Hochwertige Massivholzbetten und Top Matratzen aus Österreich machen Ihren Schlaf erholsam. Unsere Betten sind fürs Leben gebaut. Lassen Sie sich inspirieren.

Kontaktieren sie uns:

Möbelshop & Kunsthandwerk, Reparatur & Werterhaltung, Sonderanfertigung & Möbelhandel
Ing. Michael Winkler,
Waldgasse 4, 2301 Kaltenleutgeben, Tel. 0676/33 77 72
Schauraum: Wiener Gasse 59, 2380 Perchtoldsdorf

Schlosserei Fürndraht GmbH

Stabiler und langlebiger Metallbau aus Meisterhand

Die Schlosserei Fürndraht ist der zuverlässige und professionelle Ansprechpartner, wenn es um Metallbaukonstruktionen, Renovationen, Sonderanfertigungen und Montagearbeiten geht. Als regional verwurzelter Kleinbetrieb deckt das Unternehmen ein großes Spektrum der Metallbearbeitung ab.

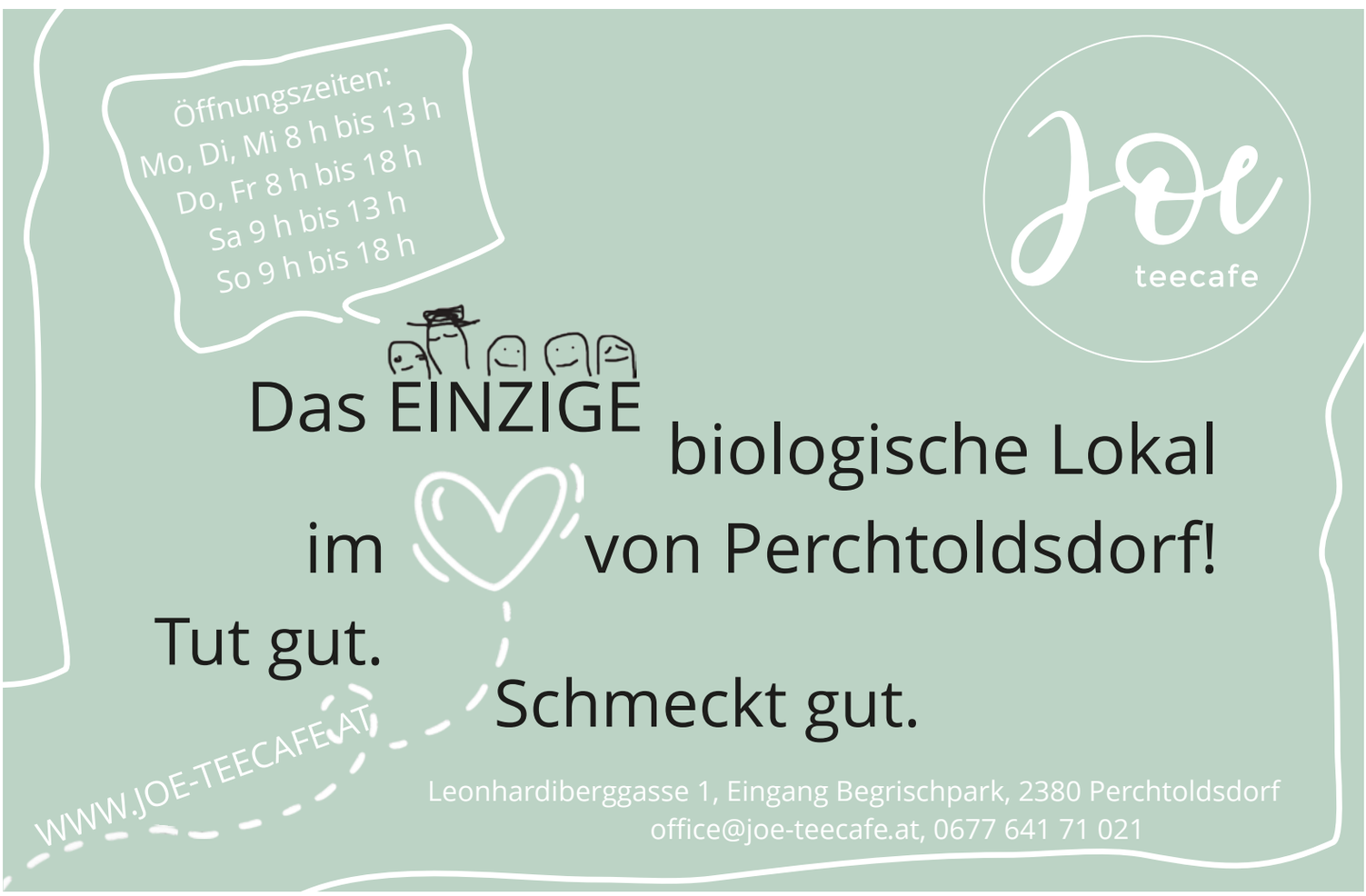
Leistungen aus Meisterhand

Was 1976 als Werkstatt für Kunstschmiedearbeiten und Restaurationen begann, ist heute ein Fachbetrieb für hochwertige Stahl-, Edelstahl- und Aluminiumkonstruktionen. Automatische Torantriebe für Tür- und Toranlagen runden das Leistungsspektrum ab. Mit Erfahrung, Kreativität und Präzision erfüllt das Facharbeiter-Team rund um Schlossermeister Ing. Martin Fürndraht auch anspruchsvolle Wünsche von Architekten, Designern, Planern und Privatkunden. Qualität, Innovation und ein gutes Gespür für Speziallösungen stehen dabei an erster Stelle.

Qualitäts- und Termingarantie

Die Produktion findet seit mehr als 40 Jahren im Herzen von Perchtoldsdorf statt. Nahezu alle Zulieferbetriebe stammen aus der unmittelbaren Umgebung, weshalb die Lieferzeiten eingehalten werden können und die Kundinnen und Kunden ihre Projekte termingerecht umgesetzt bekommen.

Schlosserei Fürndraht,
Perchtoldsdorf, Franz-Josefstraße 4, Tel.+43 1 869 42 65
schlosserei@fuerndraht.at web: www.fuerndraht.at



NEDBAL
TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf
tvnedbal.at
+43 1 869 70 20
office@tvnedbal.at

Tragbarer TV-Sprachverstärker

Innovative Technologie zur Stimmoptimierung

Sie ärgern sich über schlecht zu verstehende Dialoge und viel zu laute Nebengeräusche beim gemütlichen Fernsehen? Wenn Sie auch noch mit einem Hörverlust zu kämpfen haben, ist der Frust groß, dass der Fernseher nicht mehr richtig verstanden wird. Mit OSKAR hören und verstehen Sie endlich wieder Ihre Lieblingsfilme und Unterhaltungssendungen.
Der tragbare Hörverstärker bringt den Fernsehton direkt zu Ihnen an den Hörplatz und hebt die Stimmen hervor. Störende Nebengeräusche werden dabei aktiv herausgefiltert, damit Sie jedes einzelne Wort noch besser verstehen. Die klare Sprachwiedergabe sorgt so für unbeschwertes Fernsehen bei normaler Lautstärke. Dank Funk sehr flexibel einsetzbar. Genießen auch Sie mit OSKAR wieder unbeschwerte TV-Momente.

TISCHLEREI
müller

Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckbehandlung

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl". Wir vier Logopädinnen – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc, Veronika Pollack, BA BSc, Anna Tahnee Lehner, BSc und Theresia Weidmann – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein. Neben Sprach- und Artikulationstherapie sind weitere Behandlungsbereiche u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen.
Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft, eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder ermöglicht. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 2, 8, 9 und 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc;
2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3
Telefon: 0699/1927 1634 | Email: mail@logopaedie-koelbl.at |
Web: www.logopädie-kölbl.at

Bleibende Werte bereiten anhaltende Freude

Küchenarbeitsplatte aus Naturstein: Besondere Konditionen bis Ende Jänner verlängert

Kekse duften, wir genießen wärmende Wohlfühl-Gerichte und planen festliche Mahlzeiten. Keine Frage, es ist die Jahreszeit, in der sich Freunde und Familie gemütlich zusammenfinden. Meistens in der wohnlichen Küche. Alfred Cerny vom Guntramsdorfer Küchenstudio ALLES KÜCHE über den sogenannten „Feiertagstest“ einer Küche: „Aus eigener Erfahrung weiß ich, rund um Weihnachten zeigt die eigene Küche, was sie kann. Und auch, was ihr vielleicht fehlt und was man bei einer neuen Küche gerne anders machen möchte.“

Arbeitsplatten aus Stein: Edel und langlebig

Weit oben auf dieser Wunschliste steht für viele eine Arbeitsplatte aus Granit. Nicht unberechtigt, denn die Annehmlichkeiten machen sich täglich bemerkbar und den Alltag leichter und schöner. Naturstein ist unempfindlich gegenüber Hitze, Feuchtigkeit und Messerklingen. Der Topf vom Herd lässt sich also direkt daneben abstellen, die Äpfel für den Strudel werden „auf Stein gemeißelt“. Easy, pflegeleicht und hygienisch.
Die Optik der Granitoberfläche verbindet Ruhe und Eleganz. Als Naturprodukt bieten Steinplatten eine schier unendlichen Vielfalt an Farben, Muster und Schattierungen. Hier findet jede und jeder den Lieblingslook.

Jubel-Konditionen bis Ende Jänner: 30 Euro pro Laufdezimeter

Das 30. Jubiläumsjahr von ALLES KÜCHE neigt sich dem Ende zu. „Wir wollen die Feierlaune noch ein Weilchen aufrecht halten und verlängern unsere Jubel-Naturstein-Konditionen bis Ende Jänner“, freut sich Cerny. Alle KundInnen, die bis Ende Jänner ein Küche inklusive Geräte in Auftrag geben, erhalten eine exklusive Auswahl an Naturstein-Arbeitsplatten um 30 Euro pro Laufdezimeter. Dieser außergewöhnliche Angebot gilt in allen Studios und zuzüglich projektspezifischer Steinmetzkosten.

Individuelle Küchenplanung zum Wunschtermin

Was das für Ihren persönlichen Grundriss und Ihre Küchenwünsche konkret bedeutet? Das erfahren Sie sehr gerne bei einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin. Cerny empfiehlt für eine optimale Planung: „Bitte unbedingt einen Termin vereinbaren, wir wollen jedem Projekt ganz persönlich Zeit und Raum geben. Unsere Beratung ist übrigens gerne auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten möglich.“ Nachsatz: Nur die Weihnachtswoche, vom 23. bis 31. Dezember, ist Ruhepause und geschlossen.
ALLES KÜCHE hat sieben Küchenmarken im Programm. So ist wirklich gewährleistet, dass genau der Küchenhersteller gefunden werden kann, der zum persönlichen Küchenprojekt passt. Schließlich hat jede Marke ihre Spezialitäten. Die Kreation der perfekten Küche ist jedenfalls die Spezialität der ALLES KÜCHE Studios

ALLES KÜCHE, Studio Guntramsdorf: Hauptstraße 44
sowie in Groß-Enzersdorf und Wien 21
01 748 56 56, office@alleskueche.com, www.alleskueche.com

Wir gratulieren

Geboren wurden

Malia Kasper-Ordelt, 2.9. – Quentin Wernhart, 11.9. – Valentin Nikolaus Theophil Emanuel Steirer, 7.7. – Anna Maria Wieczorek, 28.9. – Henry Mikas, 1.10. – Charlotte Bednar, 7.9. – Ida Rainer, 30.9. – Julian Rathammer, 20.10. – Carlotta Trauntschnig, 19.10.

98. Geburtstag

Leopoldine Resch, 22.1. – Ing. Richard Vollnhofer, 27.1. – Rosalia Völker, 28.1.

97. Geburtstag

Rosa Lamm, 30.12.

95. Geburtstag

Heribert-Franz Karl, 1.12. – Gertrude Benda, 26.1.

90. Geburtstag

Dipl. Ing. Roland Schreckeneder, 2.12. – Stefanie Gerhart, 4.12. – Stefanie Zeif, 12.12. – Hermann Fischer, 20.12. – Hermine Vizdal, 21.12. – Johanna Gargulak, 23.12. – Michael Winkler, 23.12. – Ernst Zeller, 21.1. – Ingeborg Novak, 28.1.

85. Geburtstag

Josefa Schreidl, 15.12. – Elisabeth Wailzer, 16.12. – Johann Bauer, 24.12. – Augusta Wagner, 29.12. – Magdalena Fleischmann, 3.1. – Susanna Kopp, 12.1. – Elisabeth Vondrak, 17.1. – Franz Schmaderer, 18.1.

80. Geburtstag

Elisabeth Theresia Peiritsch, 2.12. – Mag. Helmut Oplustil, 3.12. – Helmut Postl, 7.12. – Helga Mersich, 11.12. – Hanspeter Gayer, 12.12. – Rudolf Reuter, 25.12. – Christa Margarete Gleißner, 2.1. – Gertraud Hennerbichler, 2.1. – Hermine Sabor, 6.1. – Dkfm. Wilfried Marzi, 7.1. – Johann Höllwarth, 8.1. – Roswitha Haschka, 9.1. – Helmtraut Huemer, 9.1. – Dr. Peter Tschirner, 10.1. – Martha Fassl, 12.1. – Kurt Danzinger, 13.1. – Martin Strutzenberger, 15.1. – Monika Löffler, 16.1. – Peter Punzet, 21.1. – Dr. Gertrude Redl, 23.1. – Renate Frühwald, 24.1. – Helene Höller, 24.1. – Monika Bartosch, 25.1. – Johanna Schimek, 25.1. – Felix Mach, 30.1.

Eiserne Hochzeit

Liselotte und Ernst Zeller, 18.1.

Goldene Hochzeit

Christa und Albert Slavik, 5.1. – Veronika und Karl Tauchner, 1.12. – Elisabeth und Eduard Kund, 27.12.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at
www.ppz-perchtoldsdorf.at
// Beratung für Einzelne, Paare und Familien
// Beratung für Kinder und Jugendliche
// Beratung in allen Lebenslagen
// Rechtsberatung
Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Roman Slavik (89), 2.9. – Herma Buchner (72), 3.9. – Susanne Skalitzky (57), 7.9. – Dr. Cornelia Laussegger (68), 13.9. – Ing. Lothar Bübl (78), 12.9. – Friedrich Temmel (87), 16.9. – Radojka Anic (69), 19.9. – Maria Quin (98), 17.9. – Josef Spiegelhofer (81), 20.9. – Heide Stift (79), 20.9. – Christiana Rassi (83), 21.9. – Rozalia Hodosi (96), 21.9. – Antonia Wolf (81), 26.9. – Ernestine Oberndorfer (85), 28.9. – Robert Loos (66), 29.9. – Isolde Halpern (78), 30.9. – Margaretha Dolanske (96), 30.9. – Gerda Wagenhofer (79), 28.9. – Henriette Kirchmayer (97), 8.10. – Dr. Gerhard Stach (91), 2.10. – Christine Riedl (82), 9.10. – Johann Scheiber (75), 4.10. – Anna Tiefenbrunner (87), 11.10. – Johann Rajkovacz (89), 14.10. – Hedwig Wölfler (84), 17.10. – Edmund Wagner (97), 18.10. – Alfred Zaruba (82), 24.10. – Ignaz Männl (96), 27.10.

Apothekendienst

01.12. 6	11.12. 6	21.12. 6	31.12. 6	10.01. 6	20.01. 6
02.12. 7	12.12. 7	22.12. 7	01.01. 7	11.01. 7	21.01. 7
03.12. 8	13.12. 8	23.12. 8	02.01. 8	12.01. 8	22.01. 8
04.12. 9	14.12. 9	24.12. 9	03.01. 9	13.01. 9	23.01. 9
05.12. 10	15.12. 10	25.12. 10	04.01. 10	14.01. 10	24.01. 10
06.12. 1	16.12. 1	26.12. 1	05.01. 1	15.01. 1	25.01. 1
07.12. 2	17.12. 2	27.12. 2	06.01. 2	16.01. 2	26.01. 2
08.12. 3	18.12. 3	28.12. 3	07.01. 3	17.01. 3	27.01. 3
09.12. 4	19.12. 4	29.12. 4	08.01. 4	18.01. 4	28.01. 4
10.12. 5	20.12. 5	30.12. 5	09.01. 5	19.01. 5	29.01. 5

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Velltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum Heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über die Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztedienst

Wir verweisen auf den Notruf **T 02236/141** bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer https://cms.arztnoe.at. Unter dieser Nummer erhalten Sie auch Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte.

Bei Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

impressum
Medieninhaberin: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeberin: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion: Alexandra Kittinger, MAS und Mag. Barbara Simsa, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger. Alle Rechte vorbehalten. Lektorat: Mag. Christian Veith; Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

BESTATTUNG MÖDLING
0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof
Begleitung in Würde
Kompetente und einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen
Seriöse Bestattungsvorsorge
www.bestattung-moedling.at

TIERKLINIK AM SONNBERG

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Alle Jahre wieder!

Die Weihnachtszeit naht mit Riesenschritten. Katzen freuen sich auf raschelndes Papier, Klettertannenbaum und Geschenkbänder, Hunde auf süße, fettige und salzige Speisen rund um das Fest. So sollte mit all diesen Dingen mit Bedacht umgegangen werden.
Das Spiel mit den Bändern führt schnell zum Verschlucken, der Baum fällt, welch Vergnügen, in die Horizontale und das gute Essen verursacht Verdauungsbeschwerden. Der angeknabberte hübsche Weihnachtsstern, Mistelzweige, Stechpalme und geleckte Duftölflüssigkeiten führen zu Vergiftungen und auch Schokolade und vor allem kleinste Mengen von Birkenzucker (Xylit) in Keksen und Kuchen ist für Hunde in kleinsten Mengen stark giftig.
Ein bisschen Vorsicht im Umgang mit den für uns schönen Dingen ist also für ein unbeschwertes Fest nötig.
Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Perchtoldsdorfer machen´s sicher!

Wir Perchtoldsdorfer sorgen uns verlässlich um Ihre Sicherheit in Perchtoldsdorf!

Als inhabergeführtes österreichisches Unternehmen mit Sitz in Perchtoldsdorf legen wir größten Wert auf Diskretion, arbeiten ausschließlich mit eigenem, perfekt geschultem Fachpersonal und verarbeiten nur Produkte namhafter Hersteller, von deren Qualität wir durch langjährige Erfahrung überzeugt sind. Dank unserer hohen Service-Qualität warten wir bereits über 1000 Alarmanlagen zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Überzeugen auch Sie sich von unserem Rundum-Service. Gerne nehmen wir uns Zeit, um Sie bei der Wartung, Neuanschaffung, Erweiterung oder dem Tausch von bestehenden Sicherheitsanlagen zu beraten.

Janus Sicherheitssysteme OG
Felix-Petyrek-G. 11, 2380 Perchtoldsdorf
office@janus-sicherheit.at

T.: 0676 966 1232 | www.janus-sicherheit.at

Sicherheits- Video- SmartHome- Zutrittssysteme

janus Sicherheitssysteme

OBI Vösendorf
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at
www.obi.at